

Berichte zur Stadtentwicklung

B3/05

Die Bundestagswahl am 18. September 2005



Stadt
Ludwigshafen
am Rhein



Die Bundestagswahl am 18. September 2005

STADT LUDWIGSHAFEN AM RHEIN
Bereich Stadtentwicklung
Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen

Tel. 06 21/5 04-30 12 und Fax -34 53
E-Mail: edgar.weick@ludwigshafen.de
renate.dohmen-burk@ludwigshafen.de
<http://www.ludwigshafen.de>

INHALT

	Seite	
1	Allgemeine Vorbemerkungen	1
2	Wahlbeteiligung	2
3	Wahlergebnis im Wahlkreis 209	3
4	Ludwigshafen im regionalen und überregionalen Vergleich	4
5	Ergebnisse in den Stadtteilen	5
5.1	Erststimmen	5
5.2	Zweitstimmen	8
5.3	Hochburgenanalyse	11
6.	Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht	12
6.1	Erststimmen	12
6.2	Zweitstimmen	12
7	Splitting von Erst- und Zweitstimme	16

Übersichten und Grafiken:

Übersicht 1:	Wahlbeteiligung in den Ludwigshafener Stadtteilen: Bundestagswahlen 2005 und 2002 im Vergleich	2
Übersicht 2:	Wahlkreisergebnis	3
Übersicht 3:	Ludwigshafen im Vergleich (Zweitstimmen in %)	5
Übersicht 4:	Erststimmenergebnis der Bundestagswahlen 2005 und 2002 nach Stadtteilen	6
Übersicht 5:	Zweitstimmenergebnis der Bundestagswahlen 2005 und 2002 nach Stadtteilen	9
Übersicht 6:	Repräsentative Wahlkreise - Erststimmen nach Alter und Geschlecht	12
Übersicht 7:	Repräsentative Wahlkreise - Zweitstimmen nach Alter und Geschlecht	13
Grafik 1:	Zweitstimmenanteile der Parteien in repräsentativen Wahlbezirken nach Alter und Geschlecht	13
Grafik 2:	Repräsentative Wahlbezirke: Stimmengewinne und –verluste nach Alter und Geschlecht	15

Anhang

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1949 – 2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein	19
Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein: Erststimme	20
Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein: Zweitstimme	28

1 Allgemeine Vorbemerkungen

Die Bundestagswahl vom 18. September 2005 fand unter ungewöhnlichen Umständen statt. Regulär wäre die Wahlperiode erst im Herbst 2006 zu Ende gegangen. Nach einer Reihe von Landtagswahlen, die für die Parteien der Regierungskoalition enttäuschende Ergebnisse brachten, stellte der Bundeskanzler jedoch im Mai 2005 im Bundestag die Vertrauensfrage, um Neuwahlen herbeizuführen und damit wieder klare Mehrheitsverhältnisse zu schaffen. Nach entsprechendem Abstimmungsergebnis gab der Bundespräsident die Zustimmung zur Auflösung des Parlaments. Da auch das zwischenzeitlich angerufene Bundesverfassungsgericht keine Verletzung verfassungsrechtlicher Grundsätze erkannte, war der Weg zur 16. Wahl des Bundestags nach dem Zweiten Weltkrieg frei.

Eine weitere Besonderheit betraf den Wahlkreis Dresden I. Kurz vor der Wahl war die NPD-Kandidatin unerwartet verstorben, so dass der Termin für diesen Wahlkreis um zwei Wochen auf den 02.10.2005 verschoben werden musste. Somit kann die Auszählung der am 18. September abgegebenen Stimmen noch kein abschließendes Bild liefern.

Ludwigshafen gehört zum Wahlkreis 209. Neben den beiden Städten Ludwigshafen und Frankenthal gehören hierzu 18 Umlandgemeinden: Altrip, Böhl-Iggelheim, Dannstadt-Schauernheim, Hochdorf-Assenheim, Limburgerhof, Mutterstadt, Neuhofen, Rödersheim-Gronau, Beindersheim, Birkenheide, Bobenheim-Roxheim, Fußgönheim, Großniedesheim, Heßheim, Heuchelheim, Kleinniedesheim, Lamsheim und Maxdorf. Während die Grenzen des Wahlkreises insgesamt gegenüber der Bundestagswahl 2002 unverändert blieben, ergaben sich in Ludwigshafen in der Zuordnung der Stimmbezirke zu den einzelnen Stadtteilen geringfügige Veränderungen. Die Stimmbezirke 1581 und 1583 (ehemals 3181 und 3183) gehören seit dem Jahr 2004 nicht mehr zu Oggersheim, sondern zu Friesenheim. Insgesamt umfasst das Stadtgebiet 142 Stimm- und Briefwahlbezirke.

Wie schon 2002 wurde auch 2005 eine repräsentative Wahlstatistik erstellt, in die 9 Stimmbezirke einbezogen waren. Die Stimmzettel in den betreffenden Wahllokalen enthielten Angaben zur Altersgruppe und zum Geschlecht, um anhand dieser beiden grundlegenden Merkmale eine differenzierte Untersuchung des Wahlverhaltens zu ermöglichen.

Bei der Bundestagswahl 2005 waren 598 Sitze (ohne Überhangmandate) zu vergeben, wobei jede Wählerin und jeder Wähler zwei Stimmen hat. Mit der Erststimme wird über das Direktmandat des jeweiligen Wahlkreises im Bundestag entschieden. Im Wahlkreis Ludwigshafen-Frankenthal traten insgesamt sieben Kandidatinnen und Kandidaten an, darunter Doris Barnett für die SPD und Prof. Dr. Maria Böhmer für die CDU. Der Anteil der Zweitstimmen gibt dagegen den Ausschlag dafür, wie viele Kandidatinnen und Kandidaten die zur Wahl angetretenen Parteien über ihre Landeslisten in den Bundestag entsenden können. Erst- und Zweitstimme können unabhängig voneinander vergeben werden. Das heißt, die mit der Zweitstimme gewählte Partei muss nicht unbedingt mit der Partei identisch sein, für deren Kandidatin bzw. Kandidaten man die Erststimme abgegeben hat. In diesem Fall spricht man von Stimmensplitting.

Die Bundestagsmandate werden im ersten Schritt nach dem System der mathematischen Proportion, dem Verfahren nach Hare / Niemeyer, auf die Parteien verteilt, die mindestens 5 % der Zweitstimmen auf sich vereinigen konnten. Im zweiten Schritt werden dann die von einer Partei bundesweit errungenen Sitze - wiederum nach einem Proportionsverfahren - auf die einzelnen Länder verteilt. Auf die im jeweiligen Land errungenen Sitze werden den Parteien alle Kandidatinnen bzw. Kandidaten angerechnet, die bereits mit den Erststimmen gewählt wurden und somit ein Direktmandat erringen konnten. Die dann noch freien Sitze werden aus den Landeslisten der Parteien besetzt.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass eine Partei mehr Direktmandate gewinnt, als ihr nach dem Zweitstimmenergebnis zustehen würde. In diesem Fall ergeben sich sogenannte Überhangmandate.

2 Wahlbeteiligung

Das rege Interesse, das die Bundestagswahl in den Medien fand, schlug sich nicht in einer erhöhten Wahlbeteiligung nieder. Im Gegenteil: Bundesweit fiel die Wahlbeteiligung im Vergleich zu 2002 nochmals um 1,4 Prozentpunkte auf nunmehr 77,7 % ab. Im Wahlkreis 209 machten prozentual etwas mehr (78,5 %) der Wahlberechtigten von ihrem Stimmrecht Gebrauch, doch war auch hier ein Rückgang um 1,5 Prozentpunkte zu verzeichnen. In Ludwigshafen lag die Wahlbeteiligung noch unter dem Bundesdurchschnitt. Hier gaben 74,7 % der Wahlberechtigten ihre Stimme ab. Das waren 1,8 % weniger als drei Jahre zuvor. Innerhalb des Stadtgebiets war das Interesse in Ruchheim am höchsten (83,7 %) und in West am geringsten (60,0 %). Generell lässt sich feststellen, dass sich in den weiter außerhalb liegenden Stadtteilen deutlich mehr beteiligten als im Innenstadtbereich.

Übersicht 1: Wahlbeteiligung in den Ludwigshafener Stadtteilen: Bundestagswahlen 2005 und 2002 im Vergleich

Stadtteil	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung in %		
	2005	2002	2005	2002	2005	2002	Veränderung gegenüber 2002
Mitte	5.247	5.112	3.343	3.438	63,7	67,3	-3,6
Süd	10.722	11.019	7.742	8.221	72,2	74,6	-2,4
Nord/Hemshof	6.794	6.660	4.348	4.433	64,0	66,6	-2,6
Nord	3.652	3.545	2.154	2.244	59,0	63,3	-4,3
Hemshof	3.142	3.115	2.194	2.189	69,8	70,3	-0,5
West	2.487	2.406	1.492	1.500	60,0	62,3	-2,3
Friesenheim	11.602	10.307	8.817	7.881	76,0	76,5	-0,5
Mundenheim	7.900	8.170	5.695	6.043	72,1	74,0	-1,9
Gartenstadt	12.813	12.741	9.574	9.746	74,7	76,5	-1,8
Hochfeld	9.761	9.711	7.266	7.376	74,4	76,0	-1,6
Niederfeld	3.052	3.030	2.308	2.370	75,6	78,2	-2,6
Oppau	6.714	6.694	5.311	5.446	79,1	81,4	-2,3
Edigheim	6.234	6.270	4.993	5.085	80,1	81,1	-1,0
Pfingstweide	4.182	4.242	3.218	3.280	76,9	77,3	-0,4
Oggersheim	15.225	16.321	11.598	12.837	76,2	78,7	-2,5
Ruchheim	4.287	4.274	3.588	3.583	83,7	83,8	-0,1
Maudach	5.038	4.981	4.150	4.125	82,4	82,8	-0,4
Rheingönheim	4.692	4.411	3.786	3.626	80,7	82,2	-1,5
Stadt insgesamt	103.937	103.608	77.655	79.244	74,7	76,5	-1,8

Wie die Auswertung der repräsentativen Wahlbezirke (vgl. Kap. 6) zeigt, lassen Männer zwischen 30 und 34 Jahren das höchste Maß an Wahlmüdigkeit erkennen. In dieser Gruppe blieben rund 40 % der Wahl fern. Aber auch von den jüngeren männlichen Wahlberechtigten verzichteten - je nach Altersgruppe - 35 bis 38 % auf eine Wahlbeteiligung. Ab dem 35. Lebensjahr steigt das Interesse dagegen relativ kontinuierlich an. Bei den Frauen ist die Wahlabstinenz in den jüngsten Altersgruppen (18 bis 24 Jahre) mit gut 36 % am stärksten ausgeprägt. Da die Wahlbeteiligung bei weiblichen Wahlberechtigten bereits ab 25 Jahren zuzunehmen beginnt, sind Frauen unter denjenigen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen, unter den 25- bis 39-Jährigen überproportional vertreten. Auf die Möglichkeit der Briefwahl greifen vor allem ältere Personen zurück. Jenseits des 60. Lebensjahrs gilt das immerhin für ein Viertel.

3 Wahlergebnisse im Wahlkreis 209

Auf Bundesebene war das wohl überraschendste Ergebnis der deutliche Stimmengewinn der FDP, die 9,8 % der Zweitstimmen auf sich vereinigte. Die Linke, zu der sich PDS und die Wahlalternative Arbeit und soziale Gerechtigkeit zusammengefunden hatten, erhielt 8,7 % der Stimmen und damit deutlich mehr, als die PDS bei den Bundestagswahlen 2002 bekommen hatte. Demgegenüber verschlechterten sich die großen Volksparteien im Vergleich zur vorangegangenen Bundestagswahl. Nach dem Patt der vorherigen Bundestagswahl konnten CDU und CSU nun jedoch mit zusammen 35,2 % der Stimmen gegenüber der SPD (34,3 %) einen leichten Vorsprung erzielen. Die Grünen wurden mit 8,1 % nur noch fünftstärkste Partei. Damit reicht es für keine der gängigen Koalitionen - SPD und Grüne bzw. CDU/CSU und FDP - zu einer absoluten Mehrheit im Bundestag. Das heißt, entgegen der ursprünglichen Intention hat die Neuwahl eher größere Unsicherheiten gebracht.

Die Verschiebungen der Stimmenanteile im Bund spiegeln sich weitgehend auch im Wahlkreis Ludwigshafen-Frankenthal wider. CDU und SPD mussten auch hier Stimmenverluste hinnehmen. Auf die CDU entfielen 33,7 % und auf die SPD 37,4 % der Zweitstimmen. Das bedeutete gegenüber der Bundestagswahl 2002 für die CDU ein Minus von 3,7 Prozentpunkten und für die SPD 3,9 Prozentpunkte weniger. Auch auf Bundesebene hat die SPD (-4,2 Prozentpunkte) etwas stärker verloren als CDU/CSU (-3,3 Prozentpunkte). Im Gegensatz zu den Ergebnissen im Bund rangiert die SPD jedoch im Wahlkreis 209 deutlich vor der CDU. Gegenüber der Bundestagswahl 2002 hat sich der Vorsprung der Sozialdemokraten geringfügig von 3,9 auf 3,7 Prozentpunkte verringert.

Übersicht 2: Wahlkreisergebnis

Bundestagswahl 2005 – Endergebnis Wahlkreis 209

Erststimmen			Zweitstimmen		
Wahlberechtigte insges.	216.306		Wahlberechtigte insges.	216.306	
Wahlber. ohne Sperrvermerk	177.059		Wahlber. ohne Sperrvermerk	177.059	
Wahlber. mit Sperrvermerk	39.247		Wahlber. mit Sperrvermerk	39.247	
Abgegebene Erststimmen	169.870		Abgegebene Zweitstimmen	169.870	
davon mit Wahlschein	37.959		davon mit Wahlschein	37.959	
Ungültige Erststimmen	4.002		Ungültige Zweitstimmen	3.722	
Wahlbeteiligung	78,5 %		Wahlbeteiligung	78,5 %	
	Stimmen	Anteil		Stimmen	Anteil
Barnett, Doris	71.775	43,3 %	SPD	62.072	37,4 %
Prof. Dr. Böhmer, Mar.	65.848	39,7 %	CDU	56.038	33,7 %
Marohn, Ralf	7.331	4,4 %	FDP	17.301	10,4 %
Altwater, Walter	5.885	3,5 %	GRÜNE	11.585	7,0 %
Sondermann, Wolfram	7.509	4,5 %	Die Linke	9.624	5,8 %
Steigert, Otto A.	4.639	2,8 %	REP	4.578	2,8 %
Neumann, Ronald	2.444	1,5 %	NPD	2.417	1,5 %
Stockert, Magdalena	437	0,3 %	PBC	438	0,3 %
			FAMILIE	1.815	1,1 %
			MLPD	280	0,2 %

Mit einem Zweitstimmenanteil von 10,4 % lag die FDP wie schon bei der vorigen Bundestagswahl in Ludwigshafen-Frankenthal über ihrem Bundesergebnis. Das sind 2,2 Prozentpunkte mehr als vor drei Jahren. Die Grünen und die Linke schnitten dagegen im Wahlkreis im Vergleich zum Bund eher unterdurchschnittlich ab. 7 % der Stimmenanteile lautete das Ergebnis für die Grünen, 5,8 % für Die Linke. Die Grünen bleiben somit im Wahlkreis viertstärkste Kraft. Während die Grünen jedoch Stimmenanteile an andere Parteien abgeben mussten und fast einen Prozentpunkt verloren, konnte sich Die Linke, nimmt man die Ergebnisse der PDS aus der Bundestagswahl 2002 zum Vergleichsmaßstab, größere Sympathien sichern und um 4,7 Prozentpunkte zulegen. Die Linke erreichte damit wie auch im Bund von allen Parteien den stärksten Zugewinn.

Republikaner und NPD konnten ihre Erfolge aus dem Wahljahr 2004 (Kommunal-, Europa- und Bezirkstagswahl) nicht wiederholen. Die Republikaner mussten sich im Wahlkreis 209 mit 2,8 %, die NPD mit 1,5 % der Zweitstimmen begnügen. Das mag daran liegen, dass Protestwählerinnen und -wähler sowie vor allem Arbeitslose, die ihren Unmut damals durch Kreuze bei dem rechten Spektrum zugeordneten Parteien zum Ausdruck brachten, sich diesmal bei der Linken besser aufgehoben sahen. Zieht man zum Vergleich die Bundestagswahl 2002 heran, ergibt sich jedoch für die Republikaner ein Zugewinn von 1,1 und für die NPD von 0,9 Prozentpunkten. Unter "Sonstige" ist die neu gegründete Familienpartei zu erwähnen, die immerhin aus dem Stand 1,1 % schaffte.

Von den beiden aussichtsreichsten Direktkandidatinnen konnte Doris Barnett (SPD) das Rennen für sich entscheiden. Sie erhielt 43,3 % der Erststimmen, während die Gegenkandidatin der CDU, Prof. Dr. Maria Böhmer, einen Stimmenanteil von 39,7 % erreichte. Damit zieht Doris Barnett zum vierten Mal in Folge als direkt gewählte Volksvertreterin in den Bundestag. Allerdings gelang es ihr diesmal nicht, ganz so viele Wählerinnen und Wähler für sich zu mobilisieren wie noch bei der letzten Bundestagswahl, als 47,3 % für sie votiert hatten. Im Gegenzug konnte Prof. Dr. Maria Böhmer nach einem Erststimmenanteil von 40,9 % im Jahre 2002 erheblich aufholen. Damit liegt die SPD-Kandidatin nur noch 3,6 Prozentpunkte vor ihrer Konkurrentin. Bei der Bundestagswahl 2002 hatte der Abstand noch 6,4 Punkte betragen. Wie schon bei früheren Bundestagswahlen haben beide jedoch im Vergleich zum Zweitstimmenanteil der jeweiligen Parteien deutlich besser abgeschnitten. Offensichtlich haben hauptsächlich Anhängerinnen und Anhänger kleinerer Parteien vom Stimmensplitting Gebrauch gemacht und mit der Erststimme eine der beiden Hauptakteurinnen gewählt.

4 Ludwigshafen im regionalen und überregionalen Vergleich

Übertraf das Zweitstimmenergebnis der SPD bereits im Wahlkreis den bundesweiten Vergleichswert, schnitten die Sozialdemokraten in der Stadt Ludwigshafen nochmals besser ab. Mit einem Stimmenanteil von 39,1 % liegt die SPD hier mit großem Abstand vor der CDU, die 31,1 % erzielte. Dennoch liegt der Trend auf der bundesweiten Linie. Gegenüber der Bundestagswahl 2002 hat sich die CDU um 4,4 und die SPD um 4,2 Prozentpunkte verschlechtert. Das Minus bei der SPD entspricht somit exakt den bundesweiten Verlusten, während die CDU im Stadtgebiet sogar einen etwas stärkeren Stimmenschwund als im Bund (CDU/CSU minus 3,3 %) hinnehmen musste. Die FDP erzielte im Stadtgebiet mit 9,2 % im Vergleich zum Wahlkreis insgesamt wie auch zum Bund ein etwas schlechteres Ergebnis. Zudem fiel der Zugewinn gegenüber der Bundestagswahl 2002 mit einem Plus von 2 Prozentpunkten nicht ganz so hoch aus wie im Bundesgebiet (+2,4 Prozentpunkte). Für die Grünen stimmten in Ludwigshafen 7,0 % und damit prozentual genau so viele wie im Wahlkreis. Gegenüber der Bundestagswahl 2002 bedeutet das einen Verlust von 0,7 Prozentpunkten. Die Linke schnitt dagegen mit 6,8 % besser ab als im Wahlkreis, ohne jedoch ganz an das Bundesergebnis heranzureichen, das in hohem Maße durch die starke Unterstützung in den neuen Bundesländern geprägt ist. Auch die Ergebnisverbesserung gegenüber der Bundestagswahl 2002 (+ 5,4 Prozentpunkte) fiel höher aus als im Wahlkreis insgesamt. Die Republikaner (3,5 %) und die NPD (1,7 %) fanden in Ludwigshafen ebenfalls etwas stärkeren Rückhalt als im Wahlkreis.

Übersicht 3: Ludwigshafen im Vergleich (Zweitstimmen in %)

	Stadt Ludwigshafen			Wahlkreis Ludwigshafen/ Frankenthal			Land Rheinland-Pfalz			Bundesrepublik Deutschland		
	2005	2002	Veränderung	2005	2002	Veränderung	2005	2002	Veränderung	2005	2002	Veränderung
Wahlbeteiligung	74,7	76,5	-1,8	78,5	80,0	-1,5	78,7	80,0	-1,3	77,7	79,1	-1,4
CDU/CSU	31,1	35,5	-4,4	33,7	37,4	-3,7	36,9	40,2	-3,3	35,2	38,5	-3,3
SPD	39,1	43,3	-4,2	37,4	41,3	-3,9	34,6	38,2	-3,6	34,3	38,5	-4,2
F.D.P.	9,2	7,2	2,0	10,4	8,2	2,2	11,7	9,3	2,4	9,8	7,4	2,4
GRÜNE	7,0	7,7	-0,7	7,0	7,7	-0,7	7,3	7,9	-0,6	8,1	8,6	-0,5
REP	3,5	2,0	1,5	2,8	1,7	1,1	1,1	1,0	0,1	0,6	0,6	0,0
Die Linke ¹⁾	6,8	1,4	5,4	5,8	1,1	4,7	5,6	1,0	4,6	8,7	4,0	4,7
Sonstige	3,3	2,8	0,5	3,1	2,6	0,5	2,9	2,3	0,6	3,2	3,0	0,2

1) 2002: PDS

5 Ergebnisse in den Stadtteilen**5.1 Erststimmen**

Für die beiden Favoritinnen bei der Entscheidung über das Direktmandat spiegelten sich die Stimmenverluste gegenüber der Bundestagswahl 2002 durchgängig in allen Ludwigshafener Stadtteilen wider. Die SPD-Kandidatin konnte jedoch überall mindestens die relative Mehrheit behaupten. Allerdings halbierte sich die Zahl der Stadtteile, in denen sie die absolute Mehrheit errang, gegenüber 2002 von sechs auf drei. Über 50 % erreichte Doris Barnett diesmal nur noch in Pfingstweide (53,5 %) sowie in Edigheim und Nord-Hemshof (jeweils 50,9 %). Die CDU-Kandidatin erzielte ihre besten Ergebnisse in Maudach (42,3 %), Ruchheim (41,3 %) und Oggersheim (40,2 %). In den Stadtteilen, in denen die beiden die meisten Stimmen holten, schnitten die betreffenden Parteien auch bei den Zweitstimmen überdurchschnittlich gut ab (vgl. den folgenden Abschnitt "Zweitstimmen"). Am meisten an Rückhalt (- 5,2 bis - 5,5 Prozentpunkte) verlor Doris Barnett in der Gartenstadt, in Nord-Hemshof, Mundenheim und Oggersheim. Dagegen bewegten sich die Stimmeneinbußen für Prof. Dr. Maria Böhmer eher in einem kleineren Rahmen - bis auf einen Ausreißer: Im Stadtteil West sank ihr Stimmenanteil um 6,6 Prozentpunkte.

Übersicht 4:

Erststimmenergebnis der Bundestagswahlen 2005 und 2002 nach Stadtteilen

a) Anzahl

Stadtteil	Gültige Stimmen		davon entfielen auf					
			CDU		SPD		FDP	
	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002
Mitte	3.259	3.351	1.144	1.266	1.467	1.619	119	173
Süd	7.562	8.064	2.718	3.157	3.413	3.934	278	362
Nord/Hemshof	4.230	4.337	1.199	1.345	2.154	2.438	127	199
Nord	2.095	2.186	600	677	1.016	1.189	59	102
Hemshof	2.135	2.151	599	668	1.138	1.249	68	97
West	1.450	1.457	432	531	691	759	61	57
Friesenheim	8.615	7.763	3.281	3.108	3.920	3.745	290	377
Mundenheim	5.554	5.939	2.005	2.302	2.481	2.963	220	250
Gartenstadt	9.356	9.510	3.207	3.550	4.387	4.980	334	383
Hochfeld	7.117	7.212	2.457	2.734	3.298	3.693	276	299
Niederfeld	2.239	2.298	750	816	1.089	1.287	58	84
Oppau	5.179	5.358	1.801	1.870	2.519	2.915	192	250
Edigheim	4.875	4.995	1.576	1.688	2.483	2.758	186	253
Pfingstweide	3.156	3.221	919	1.048	1.690	1.863	97	138
Oggersheim	11.327	12.586	4.554	5.344	4.717	5.888	483	589
Ruchheim	3.516	3.534	1.452	1.484	1.491	1.639	169	214
Maudach	4.061	4.063	1.716	1.792	1.740	1.813	145	198
Rheingönheim	3.688	3.556	1.420	1.396	1.688	1.767	131	162
Stadt Insgesamt	75.828	77.734	27.424	29.881	34.841	39.081	2.832	3.605

Stadtteil	davon entfielen auf					
	GRÜNE		Die Linke ¹⁾		Sonstige	
	2005	2002	2005	2002	2005	2002
Mitte	118	163	220	69	191	61
Süd	312	366	434	144	407	101
Nord/Hemshof	193	184	284	98	273	73
Nord	116	110	164	66	140	42
Hemshof	77	74	120	32	133	31
West	38	49	108	27	120	34
Friesenheim	305	314	413	112	406	107
Mundenheim	194	241	292	93	362	90
Gartenstadt	226	292	461	126	741	179
Hochfeld	185	245	349	103	552	138
Niederfeld	41	47	112	23	189	41
Oppau	153	177	250	54	264	92
Edigheim	126	167	277	61	227	68
Pfingstweide	65	64	163	59	222	49
Oggersheim	361	412	612	165	600	188
Ruchheim	104	122	168	40	132	35
Maudach	137	181	155	36	168	43
Rheingönheim	130	143	157	53	162	35
Stadt Insgesamt	2.462	2.875	3.994	1.137	4.275	1.155

1) 2002: PDS
Sonstige 2005: NPD, MLPD

Noch Übersicht 4:

Erststimmenergebnis der Bundestagswahlen 2005 und 2002 nach Stadtteilen

b) in %

Stadtteil	Gültige Stimmen		davon entfielen auf					
	2005	2002	CDU		SPD		FDP	
			2005	2002	2005	2002	2005	2002
Mitte	100	100	35,1	37,8	45,0	48,3	3,7	5,2
Süd	100	100	35,9	39,1	45,1	48,8	3,7	4,5
Nord/Hemshof	100	100	28,3	31,0	50,9	56,2	3,0	4,6
Nord	100	100	28,6	31,0	48,5	54,4	2,8	4,7
Hemshof	100	100	28,1	31,1	53,3	58,1	3,2	4,5
West	100	100	29,8	36,4	47,7	52,1	4,2	3,9
Friesenheim	100	100	38,1	40,0	45,5	48,2	3,4	4,9
Mundenheim	100	100	36,1	38,8	44,7	49,9	4,0	4,2
Gartenstadt	100	100	34,3	37,3	46,9	52,4	3,6	4,0
Hochfeld	100	100	34,5	37,9	46,3	51,2	3,9	4,1
Niederfeld	100	100	33,5	35,5	48,6	56,0	2,6	3,7
Oppau	100	100	34,8	34,9	48,6	54,4	3,7	4,7
Edigheim	100	100	32,3	33,8	50,9	55,2	3,8	5,1
Pfingstweide	100	100	29,1	32,5	53,5	57,8	3,1	4,3
Oggersheim	100	100	40,2	42,5	41,6	46,8	4,3	4,7
Ruchheim	100	100	41,3	42,0	42,4	46,4	4,8	6,1
Maudach	100	100	42,3	44,1	42,8	44,6	3,6	4,9
Rheingönheim	100	100	38,5	39,3	45,8	49,7	3,6	4,6
Stadt insgesamt	100	100	36,2	38,4	45,9	50,3	3,7	4,6

Stadtteil	davon entfielen auf						
	5	GRÜNE		Die Linke ¹⁾		Sonstige	
		2005	2002	2005	2002	2005	2002
Mitte		3,6	4,9	6,8	2,1	5,9	1,8
Süd		4,1	4,5	5,7	1,8	5,4	1,3
Nord/Hemshof		4,6	4,2	6,7	2,3	6,5	1,7
Nord		5,5	5,0	7,8	3,0	6,7	1,9
Hemshof		3,6	3,4	5,6	1,5	6,2	1,4
West		2,6	3,4	7,4	1,9	8,3	2,3
Friesenheim		3,5	4,0	4,8	1,4	4,7	1,4
Mundenheim		3,5	4,1	5,3	1,6	6,5	1,5
Gartenstadt		2,4	3,1	4,9	1,3	7,9	1,9
Hochfeld		2,6	3,4	4,9	1,4	7,8	1,9
Niederfeld		1,8	2,0	5,0	1,0	8,4	1,8
Oppau		3,0	3,3	4,8	1,0	5,1	1,7
Edigheim		2,6	3,3	5,7	1,2	4,7	1,4
Pfingstweide		2,1	2,0	5,2	1,8	7,0	1,5
Oggersheim		3,2	3,3	5,4	1,3	5,3	1,5
Ruchheim		3,0	3,5	4,8	1,1	3,8	1,0
Maudach		3,4	4,5	3,8	0,9	4,1	1,1
Rheingönheim		3,5	4,0	4,3	1,5	4,4	1,0
Stadt insgesamt		3,2	3,7	5,3	1,5	5,6	1,5

1) 2002: PDS

Sonstige 2005: NPD, MLPD

5.2 Zweitstimmen

Auch bei den Zweitstimmen mussten CDU und SPD gegenüber der Bundestagswahl 2002 ausnahmslos in allen Stadtteilen Federn lassen. Vergleicht man die Höhe der Stimmverluste in den einzelnen Stadtteilen, ergibt sich für die CDU eine etwas größere Spannbreite als für die SPD. Die meisten Stimmenanteile musste die CDU im Stadtteil West abgeben (- 9,7 Prozentpunkte) gefolgt von Mitte (- 6,1 Prozentpunkte). In Rheingönheim erhielt die CDU dagegen nur 2 % weniger Stimmen als im Jahr 2002. Bei der SPD bewegten sich die Stimmverluste zwischen 2,8 Prozentpunkten in Mitte und 5,8 Prozentpunkten in der Gartenstadt. Die Grünen haben sich immerhin in zwei Stadtteilen verbessert. Hierzu gehören West (+ 0,4 Prozentpunkte) und Pfingstweide (+ 0,3 Prozentpunkte). Am stärkste schrumpfte die Wählerschaft der Grünen im Stadtteil Mitte (- 1,8 Prozentpunkte).

Ein großer Teil der Stimmen, die für die beiden großen Parteien verloren gingen, wanderte offensichtlich zur FDP und zu der unter diesem Namen erstmals kandidierenden Partei Die Linke. Die FDP konnte ihre größten Zugewinne in Mundenheim (+ 3,8 Prozentpunkte) und in West (+ 3,7 Prozentpunkte) verbuchen. Die Linke gewann im Vergleich zu den letzten Bundestagswahlergebnissen der PDS in Stadtteilen mit besonders hohen Arbeitslosenquoten hinzu. Das gilt für West (+ 6,6 Prozentpunkte), Nord-Hemshof (+ 6,3 Prozentpunkte) und Mitte (ebenfalls + 6,3 Prozentpunkte). Die Republikaner legten ebenfalls in sämtlichen Stadtteilen zu, am meisten in Oppau (+ 2,1 Prozentpunkte), am wenigsten in Edigheim (+ 0,4 Prozentpunkte).

Trotz der genannten Verschiebungen behalten die Parteien mit wenigen Ausnahmen ihre Bastionen in den Stadtteilen, in denen sie bereits bei früheren Wahlen am stärksten vertreten waren. So findet die CDU ihre stärkste Basis nach wie vor in Maudach, gefolgt von Ruchheim. Die Stimmenanteile erreichten hier 36,2 % (Maudach) bzw. 35,0 % (Ruchheim). An dritter Stelle rangiert jetzt bei der CDU der Stadtteil Rheingönheim (34,5 %), in dem die Stimmverluste, wie erwähnt, noch am geringsten ausfielen.

Die SPD ist weiterhin vor allem in Nord-Hemshof und West sowie in den nördlichen Stadtteilen Oppau, Edigheim und Pfingstweide verankert. In den beiden erstgenannten Fällen handelt es sich um Stadtteile mit weit überdurchschnittlicher Arbeitslosigkeit, während sich die nördlichen Stadtteile durch einen hohen Anteil von Industriearbeitern auszeichnen. Die Zweitstimmenanteile der Bundestagswahl 2005 rangieren dabei zwischen 42,2 % in West und 47,3 % in Pfingstweide.

Die FDP erreichte ihre Bestergebnisse in Ruchheim (12,3 %) und Oggersheim (10,3 %), zwei Stadtteile, in denen auch die CDU stark vertreten ist. Über die Zehn-Prozent-Marke kam die FDP zudem in Mundenheim (10,2 %). Die Linke etablierte sich mit Stimmenanteilen zwischen 7,4 und 8,8 % vor allem in der nördlichen und südlichen Innenstadt. Im Falle der nördlichen Innenstadt handelt es sich um Stadtteile, in denen traditionell die SPD starke Unterstützung findet. Zum Erfolg der Linken dürfte hier die starke Unterstützung durch Arbeitslose beigetragen haben, die in den Stadtteilen Nord-Hemshof und West stark vertreten sind und nach bundesweiten Analysen besonders häufig die Linke gewählt haben. In den SPD-Hochburgen Oppau, Edigheim und Pfingstweide schnitt Die Linke dagegen eher durchschnittlich ab. Die Grünen haben ihre Hauptstützpunkte auch nach der Bundestagswahl 2005 in Süd (9,5 %) und Nord-Hemshof (9,3 %). Die Republikaner wurden - ebenfalls wie schon 2002 - prozentual am häufigsten in West (5,1 %) und in der Gartenstadt (4,7 %) gewählt. Vergleichsweise hohe Stimmenanteile (4,5 %) konnten sie darüber hinaus in Pfingstweide verbuchen. Hier hatten die Ergebnisse bei der Bundestagswahl 2002 zwar nur leicht über dem Durchschnitt gelegen. Bei den Kommunal- und Europawahlen des Jahres 2004 hatten die Republikaner in diesem Stadtteil jedoch einen starken Aufwind erfahren.

Übersicht 5:

Zweitstimmenergebnis der Bundestagswahlen 2005 und 2002 nach Stadtteilen

a) Anzahl

Stadtteil	Gültige Stimmen		davon entfielen auf					
			CDU		SPD		FDP	
	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002
Mitte	3.254	3.374	966	1.208	1.222	1.363	300	241
Süd	7.574	8.081	2.284	2.885	2.789	3.262	727	572
Nord/Hemshof	4.228	4.350	1.016	1.249	1.795	2.083	340	283
Nord	2.099	2.195	520	648	832	980	167	142
Hemshof	2.129	2.155	496	601	963	1.103	173	141
West	1.447	1.462	355	500	611	667	130	77
Friesenheim	8.624	7.781	2.866	2.865	3.291	3.212	746	599
Mundenheim	5.567	5.957	1.692	2.133	2.121	2.595	566	380
Gartenstadt	9.376	9.567	2.858	3.272	3.797	4.428	771	614
Hochfeld	7.123	7.248	2.187	2.535	2.831	3.264	628	483
Niederfeld	2.253	2.319	671	737	966	1.164	143	131
Oppau	5.186	5.379	1.529	1.730	2.225	2.561	477	416
Edigheim	4.879	5.008	1.378	1.539	2.161	2.419	400	372
Pfingstweide	3.156	3.229	781	952	1.493	1.681	227	207
Oggersheim	11.323	12.640	3.892	5.023	4.048	5.085	1.166	970
Ruchheim	3.511	3.544	1.229	1.408	1.235	1.354	433	335
Maudach	4.072	4.073	1.473	1.657	1.458	1.587	397	318
Rheingönheim	3.697	3.562	1.274	1.300	1.426	1.505	308	242
Stadt Insgesamt	75.894	78.007	23.593	27.721	29.672	33.802	6.988	5.626

Stadtteil	davon entfielen auf							
	GRÜNE		REP		Die Linke ¹⁾		Sonstige	
	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002
Mitte	244	313	134	81	278	74	110	94
Süd	718	806	230	154	562	167	264	235
Nord/Hemshof	393	404	176	95	371	107	137	129
Nord	220	233	84	51	209	70	67	71
Hemshof	173	171	92	44	162	37	70	58
West	92	88	74	60	115	19	70	51
Friesenheim	672	672	247	113	546	99	256	221
Mundenheim	396	425	197	137	374	101	221	186
Gartenstadt	493	567	442	297	611	107	404	282
Hochfeld	400	458	312	213	459	88	306	207
Niederfeld	93	109	130	84	152	19	98	75
Oppau	313	396	179	77	311	47	152	152
Edigheim	308	370	128	109	342	55	162	144
Pfingstweide	175	168	141	69	214	47	125	105
Oggersheim	695	845	413	226	766	147	343	344
Ruchheim	225	283	103	51	214	40	72	73
Maudach	284	318	120	68	233	38	107	87
Rheingönheim	287	319	106	56	210	43	86	97
Stadt Insgesamt	5.295	5.974	2.690	1.593	5.147	1.091	2.509	2.200

1) 2002: PDS

Sonstige 2005: NPD, PBC, Familie, MLPD

noch Übersicht 5:

Zweitstimmenergebnis der Bundestagswahlen 2005 und 2002 nach Stadtteilen

b) in %

Stadtteil	Gültige Stimmen		davon entfielen auf					
			CDU		SPD		F.D.P.	
	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002
Mitte	100	100	29,7	35,8	37,6	40,4	9,2	7,1
Süd	100	100	30,2	35,7	36,8	40,4	9,6	7,1
Nord/Hemshof	100	100	24,0	28,7	42,5	47,9	8,0	6,5
Nord	100	100	24,8	29,5	39,6	44,6	8,0	6,5
Hemshof	100	100	23,3	27,9	45,2	51,2	8,1	6,5
West	100	100	24,5	34,2	42,2	45,6	9,0	5,3
Friesenheim	100	100	33,2	36,8	38,2	41,3	8,7	7,7
Mundenheim	100	100	30,4	35,8	38,1	43,6	10,2	6,4
Gartenstadt	100	100	30,5	34,2	40,5	46,3	8,2	6,4
Hochfeld	100	100	30,7	35,0	39,7	45,0	8,8	6,7
Niederfeld	100	100	29,8	31,8	42,9	50,2	6,3	5,6
Oppau	100	100	29,5	32,2	42,9	47,6	9,2	7,7
Edigheim	100	100	28,2	30,7	44,3	48,3	8,2	7,4
Pfingstweide	100	100	24,7	29,5	47,3	52,1	7,2	6,4
Oggersheim	100	100	34,4	39,7	35,8	40,2	10,3	7,7
Ruchheim	100	100	35,0	39,7	35,2	38,2	12,3	9,5
Maudach	100	100	36,2	40,7	35,8	39,0	9,7	7,8
Rheingönheim	100	100	34,5	36,5	38,6	42,3	8,3	6,8
Stadt insgesamt	100	100	31,1	35,5	39,1	43,3	9,2	7,2

Stadtteil	davon entfielen auf							
	GRÜNE		REP		Die Linke ¹⁾		Sonstige	
	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002
Mitte	7,5	9,3	4,1	2,4	8,5	2,2	3,4	2,8
Süd	9,5	10,0	3,0	1,9	7,4	2,1	3,5	2,9
Nord/Hemshof	9,3	9,3	4,2	2,2	8,8	2,5	3,2	3,0
Nord	10,5	10,6	4,0	2,3	10,0	3,2	3,2	3,2
Hemshof	8,1	7,9	4,3	2,0	7,6	1,7	3,3	2,7
West	6,4	6,0	5,1	4,1	7,9	1,3	4,8	3,5
Friesenheim	7,8	8,6	2,9	1,5	6,3	1,3	3,0	2,8
Mundenheim	7,1	7,1	3,5	2,3	6,7	1,7	4,0	3,1
Gartenstadt	5,3	5,9	4,7	3,1	6,5	1,1	4,3	2,9
Hochfeld	5,6	6,3	4,4	2,9	6,4	1,2	4,3	2,9
Niederfeld	4,1	4,7	5,8	3,6	6,7	0,8	4,3	3,2
Oppau	6,0	7,4	3,5	1,4	6,0	0,9	2,9	2,8
Edigheim	6,3	7,4	2,6	2,2	7,0	1,1	3,3	2,9
Pfingstweide	5,5	5,2	4,5	2,1	6,8	1,5	4,0	3,3
Oggersheim	6,1	6,7	3,6	1,8	6,8	1,2	3,0	2,7
Ruchheim	6,4	8,0	2,9	1,4	6,1	1,1	2,1	2,1
Maudach	7,0	7,8	2,9	1,7	5,7	0,9	2,6	2,1
Rheingönheim	7,8	9,0	2,9	1,6	5,7	1,2	2,3	2,7
Stadt insgesamt	7,0	7,7	3,5	2,0	6,8	1,4	3,3	2,8

1) 2002: PDS

Sonstige 2005: NPD, PBC, Familie, MLPD

5.3 Hochburgenanalyse

Betrachtet man die Entwicklung unterhalb der Stadtteilebene, hat die CDU in fast allen Wahlbezirken, in denen sie bei der Bundestagswahl 2002 einen Zweitstimmenanteil von 40 % und mehr erreichte, überdurchschnittlich zurückstecken müssen. Besonders stark an Boden verloren hat sie im Wahlbezirk 3519 in Ruchheim (- 14,3 %), im Wahlbezirk 5131 in Mundenheim (- 12,3 %) sowie im Wahlbezirk 1411 in West (-11,5 %). Nur in zwei Hochburgen – Wahlbezirk 1515 in Friesenheim und Wahlbezirk 4115 in der Ernst-Reuter-Siedlung - lagen die Verluste unter dem Durchschnitt.

Entsprechend dem Stimmenanteil der SPD ist es sinnvoll, hier den Schwellenwert für Hochburgen höher anzusetzen. Für die SPD sollen daher Wahlbezirke mit einem Zweitstimmenanteil von mindestens 50 % bei der vorangegangenen Bundestagswahl näher unter die Lupe genommen werden. Unter diesen Voraussetzungen zeigt sich ein ähnliches Muster wie bei der CDU mit größtenteils überdurchschnittlichen Verlusten in den Hochburgen. Hierbei ragen vor allem die Wahlbezirke 4141 in Gartenstadt-Niederfeld (-11,6 %), 5136 in Mundenheim (- 11,1 %) sowie 2122 und 2124 in Oppau (-11,2 bzw. – 10,4 %) heraus. Unterhalb des Durchschnitts bewegten sich die Verluste lediglich in den Wahlbezirken 1412 in der Valentin-Bauer-Siedlung und 2344 in Pfingstweide. Die Entwicklung bei beiden großen Parteien deutet somit darauf hin, dass einheitliche, auch räumlich verankerte Milieus als Basis einer Stammwählerschaft zunehmend eine geringere Rolle spielen.

Bei den kleineren Parteien genügen deutlich kleinere Stimmenanteile, um von einer Hochburg zu sprechen. Für die FDP werden daher im Folgenden Bezirke mit mindestens 10 % und für die Grünen Bezirke mit mindestens 11 % als Hochburgen definiert. Die Linke lag zwar bei der Bundestagswahl 2005 stadtweit bei über 6 %, doch hatte die PDS, deren Stimmenanteile hier als Bezugsgröße dienen, bei den vorangegangenen Bundestagswahlen nur 1,4 % erreicht. Dementsprechend kann man hier bereits Bezirke oberhalb der 2,5 %-Marke als Hochburgen betrachten. Für die Republikaner wurden 4 % als Untergrenze gewählt. Im Einzelnen ergibt sich damit folgendes Bild:

Die FDP hatte in ihren Hochburgen eher niedrigere Zugewinne als im Stadtdurchschnitt (+2,0 %) zu verzeichnen. Ausnahmen bildeten lediglich die Wahlbezirke 1228 in Süd (+ 5,3 %), 3131 in Oggersheim (+5,5 %) und 4115 in der Ernst-Reuter-Siedlung (+4,7 %). In den Stimmbezirken 1521 in Friesenheim (-2,6 %) und 2214 in Edigheim (-0,9 %) ergab sich sogar gegenüber der vorangegangenen Bundestagswahl ein Minus.

Die Grünen hatten ähnlich wie die großen Parteien in ihren Hochburgen überdurchschnittliche Verluste zu melden, am stärksten ausgeprägt in den Stimmbezirken 3512 und 3519 in Ruchheim (-3,2 % bzw. – 6,1 %). Am niedrigsten fiel der Rückgang an Stimmanteilen in den Wahlbezirken 1235 in Süd und 1525 in Friesenheim (jeweils – 0,6 %) aus. Ihre Hochburg im Wahlbezirk 1113 im Stadtteil Mitte konnten die Grünen dagegen sogar mit einem Zugewinn von 2 Prozentpunkten weiter ausbauen.

Auch für die Republikaner verlief die Entwicklung in Wahlbezirken mit vergleichsweise hohen Stimmenanteilen teilweise untypisch. In sieben Hochburgen (1115 in Mitte, 1213 und 1225 in Süd, 4111 und 4112 in der Ernst-Reuter-Siedlung, 4144 in Gartenstadt-Niederfeld und 5138 in Mundenheim-Südost) erhielten sie prozentual weniger Stimmen als vier Jahre zuvor. Am stärksten fiel der Rückgang mit minus 2 Prozentpunkten im Wahlbezirk 4112 aus. Es lässt sich jedoch nur schwer ein einheitliches Muster ausmachen. So konnten die Republikaner im benachbarten Wahlbezirk 4114 ihren Stimmenanteil um 3,5 Prozentpunkte steigern. Zudem lässt sich in den betreffenden Wahlbezirken keineswegs auf einen Rückgang des rechten Wählerpotenzials schließen. Im Gegenteil: Einbußen der Republikaner wurden jeweils durch Stimmgewinne der NPD mehr als wett gemacht. Häufig gehen hohe Mobilisierungserfolge von Republikanern und NPD Hand in Hand, so dass stellenweise gemeinsam Stimmenanteile von 10 % und mehr erreicht wurden. Am häufigsten war das in der Gartenstadt der Fall (Wahlbezirke 4112, 4114, 4123, 4141 und 4144). Aber auch in den Stimmbezirken 1123 (Westend), 1414

(Bayreuther Straße in West) und 3144 (Oggersheim-West) kamen beide Parteien zusammen jeweils auf mindestens 10 %.

Im Gegensatz zu den vorgenannten Parteien bewegen sich die Ergebnisse für die Hochburgen der Linken eher im Rahmen des allgemeinen Trends. In den meisten Hochburgen lagen die Zuwächse relativ nahe beim gesamtstädtischen Durchschnittswert (+ 5.4 %). Am erfolgreichsten konnte Die Linke zusätzlich Wählerinnen und Wähler im Wahlbezirk 1231 in Süd mobilisieren (+ 10,3 %). Aber auch in den Bezirken 4112 (Ernst-Reuter-Siedlung; + 8,6 %) und 1311 (Nord; + 8,0 %) zeigten sich beachtliche Erfolge.

6 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht

6.1 Erststimmen

Wie bereits erwähnt, waren in 9 Wahlbezirken die Stimmzettel vorab so markiert, dass sich die Parteienpräferenzen nach Geschlecht und Altersgruppen aufschlüsseln lassen. Bei der Vergabe der Erststimme erhielt die CDU-Kandidatin von Männern und Frauen prozentual annähernd gleich viele Stimmen (Männer: 35,9 %; Frauen 35,6 %). Die SPD-Kandidatin fand dagegen bei ihren Geschlechtsgenossinnen stärkere Resonanz (Männer: 46,9 %; Frauen 49,5 %). Männer konzentrierten sich somit nicht ganz so stark auf die beiden Favoritinnen.

Übersicht 6: Repräsentative Wahlkreise - Erststimmen nach Alter und Geschlecht

Alter	von 100 gültigen Erststimmen von Wählern gleichen Alters entfielen aus													
	SPD		CDU		FDP		Grüne		Die Linke		REP/NPD		MLPD	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
bis 25	48,5	49,1	30,0	26,8	4,4	4,5	4,4	4,5	3,5	5,0	8,4	10,0	0,9	0,0
25-35	45,8	49,9	29,8	28,9	5,3	5,4	6,0	4,8	4,1	4,8	8,2	5,4	0,9	0,8
35-45	47,3	49,6	32,2	30,5	2,6	4,2	3,8	4,5	6,9	5,0	7,2	6,0	0,0	0,1
45-60	49,2	52,3	32,6	32,5	2,9	3,8	2,0	2,4	7,4	4,9	5,6	3,5	0,1	0,6
60 u. älter	44,8	47,6	43,9	43,8	3,3	2,9	0,9	1,1	4,9	1,7	2,0	2,8	0,2	0,1
insgesamt	46,9	49,5	35,9	35,6	3,4	3,8	2,6	2,8	5,8	3,7	5,2	4,4	0,3	0,3

Unabhängig vom Geschlecht der Wahlberechtigten stieg die Unterstützung für Prof. Dr. Maria Böhmer bei den mittleren und höheren Altersgruppen im Vergleich zu jüngeren Wählerinnen und Wählern an. Von den unter 25-Jährigen stimmten 28,4 %, von den über 59-Jährigen dagegen 43,9 % für Frau Böhmer. Der größte Sprung ist zwischen den beiden höchsten Altersgruppen zu verzeichnen. Während von den 45- bis 59-Jährigen nur 32,5 % die CDU-Kandidatin bevorzugten, kletterte dieser Anteil bei den 60-Jährigen und Älteren auf 43,9 %. Gegenüber dem Vorjahr konnte Frau Böhmer bei den über 59-Jährigen rund 4 Prozentpunkte zulegen. Den stärksten Stimmenschwund (- 6 Punkte) erlebte sie bei Männern zwischen 45 und 59 Jahren. Für die SPD-Kandidatin ist der Zusammenhang mit dem Alter der Wählerschaft weniger stark ausgeprägt. Die meiste Zustimmung fand Doris Barnett bei den 45- bis 59-Jährigen, von denen gut die Hälfte (50,9 %) entsprechend wählten. Bei den über 59-Jährigen fiel der Anteil dagegen auf 46,3 % und damit auf den niedrigsten Wert von allen Altersgruppen. Starke Anteile an den Stimmenverlusten im Vergleich zur vorherigen Bundestagswahl hatten in diesem Fall die beiden Altersgruppen von 35 bis 44 Jahren und von 60 Jahren an aufwärts. Je nach Altersgruppe und Geschlecht belief sich das Minus auf rund 7 bis 8 Prozentpunkte.

6.2 Zweitstimmen

Bei den Zweitstimmen kommen geschlechtsabhängige Unterschiede in den Parteienpräferenzen ebenfalls bei der SPD stärker als bei der CDU zur Geltung. Während von den Männern 39,6 % für die SPD votierten, waren es bei den Frauen 42,0 %. Nennenswerte Abweichungen

fanden sich darüber hinaus in der Wählerschaft der Linken (Männer: 8,0 %; Frauen: 5,2 %) und der Parteien des rechten Spektrums, wenn man die Stimmen für die Republikaner und die NPD addiert (Männer: 5,4 %; Frauen: 4,3 %).

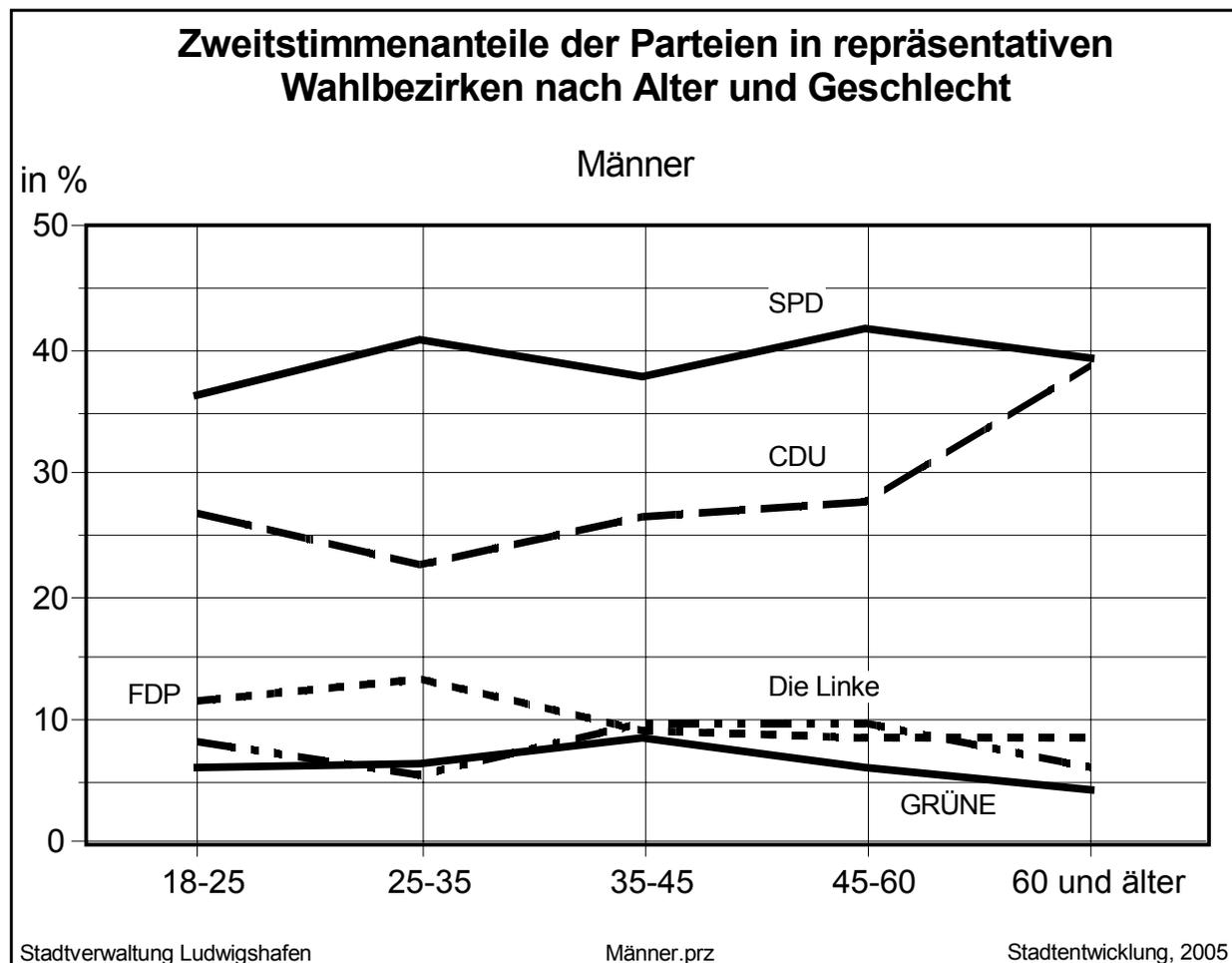
Übersicht 7: Repräsentative Wahlkreise - Zweitstimmen nach Alter und Geschlecht

Alter	von 100 gültigen Zweitstimmen von Wählern gleichen Alters entfielen aus													
	SPD		CDU		FDP		Grüne		Die Linke		REP/NPD		Sonstige	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
bis 25	36,4	40,1	26,8	24,8	11,4	9,9	6,1	9,0	8,3	5,0	10,1	9,5	0,9	1,8
25-35	40,8	41,4	22,6	28,5	13,2	8,7	6,3	6,2	5,6	5,6	9,4	6,5	2,2	3,1
35-45	37,9	40,3	26,5	26,8	9,0	7,4	8,5	9,7	9,8	6,5	6,6	5,2	1,7	4,2
45-60	41,7	43,9	27,6	28,6	8,4	9,0	6,1	7,2	9,8	6,8	5,1	3,2	1,2	1,4
60 u. älter	39,4	42,4	38,7	37,9	8,6	8,5	4,3	4,3	6,0	3,3	2,4	2,8	0,7	0,7
insgesamt	39,6	42,0	30,5	31,4	9,3	8,5	6,0	6,6	8,0	5,2	5,4	4,3	1,2	2,0

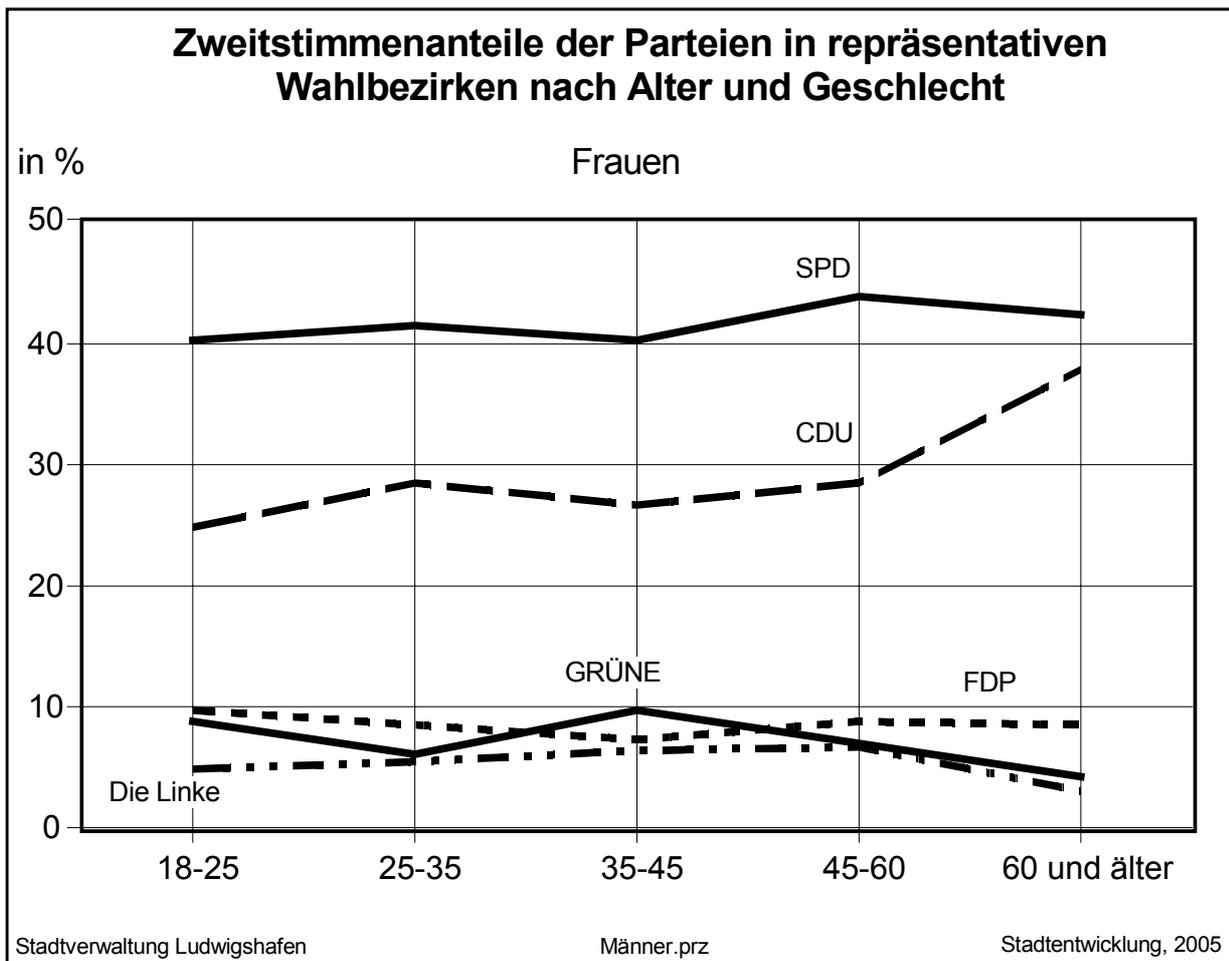
Sonstige: PBC, Familie, MLPD

Geht man vom Alter aus, ist der Zweitstimmenanteil der CDU analog zu den Erststimmen in den oberen Altersgruppen am höchsten. Die Spanne reicht von knapp 26 % bei den 18- bis 34-Jährigen bis zu 38,2 % bei den über 59-Jährigen. Auch der steile Anstieg in der Beliebtheit bei älteren Wählerinnen und Wählern von 60 Jahren aufwärts findet sich hier wieder. Bezieht man zusätzlich das Merkmal Geschlecht mit ein, fallen jedoch zwei Besonderheiten auf:

Grafik 1:

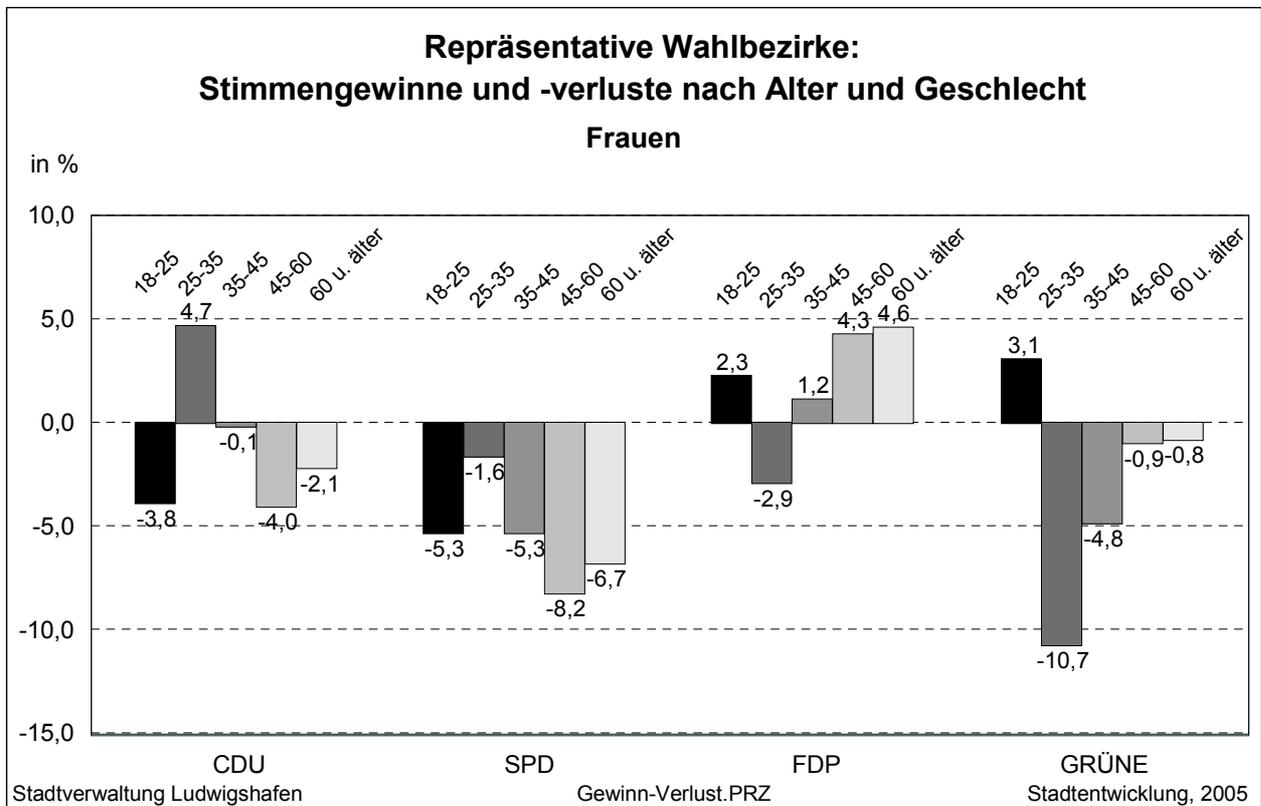
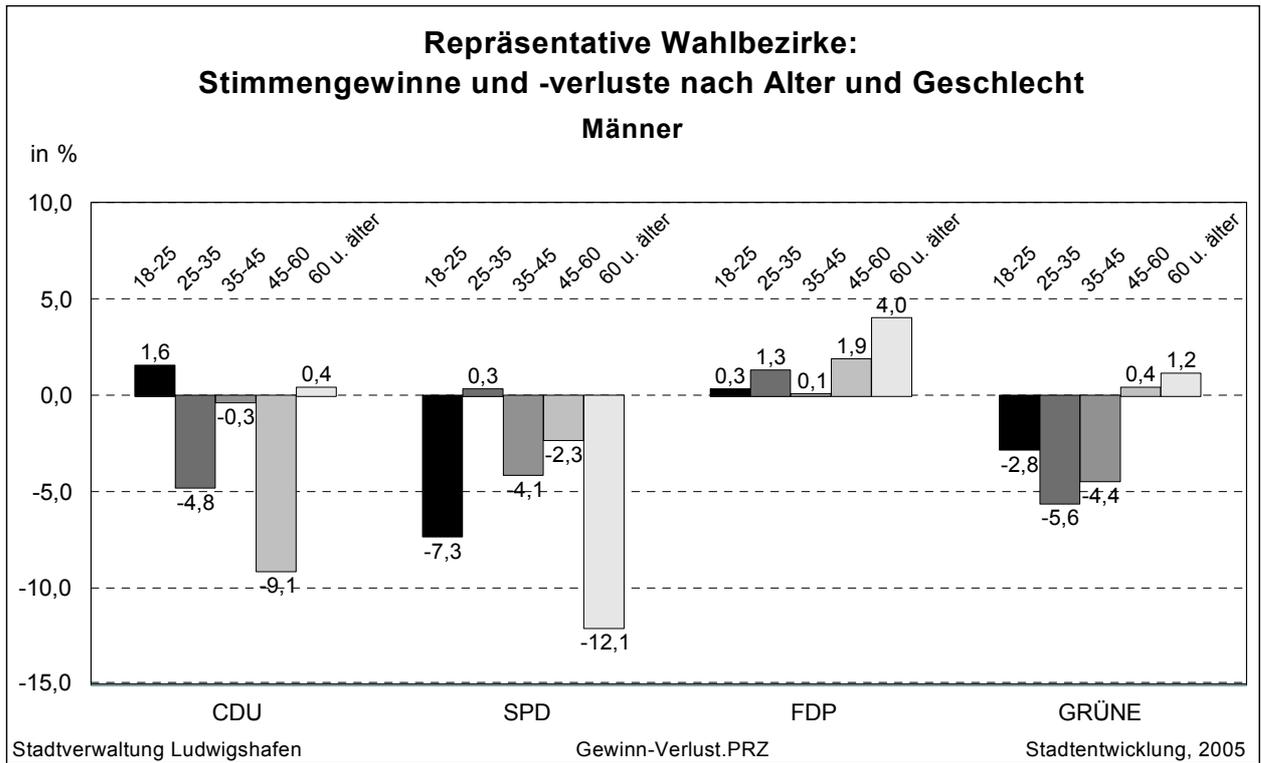


Noch Grafik 1:



Für Wählerinnen zwischen 35 und 44 Jahren verliert die CDU im Vergleich zur nächstjüngeren Altersgruppe leicht an Attraktivität (26,8 % gegenüber 28,5 % bei den 25- bis 34-jährigen Wählerinnen). Erst bei der folgenden Altersgruppe ist wieder ein wachsender Zuspruch zu verzeichnen. Bei den männlichen Wählern findet sich ein entsprechender Knick in der Altersgruppe zwischen 25 und 34 Jahren. Bei den vorangegangenen Bundestagswahlen war die CDU in den oberen Altersgruppen ebenfalls stärker vertreten. Den größten Verlust in der Wählergunst hat die CDU bei 45- bis 59-jährigen Männern zu verzeichnen. In dieser Gruppe ging der Stimmenanteil um rund 9 Prozentpunkte zurück. Im Gegensatz dazu konnte die CDU bei den 25- bis 34-jährigen Frauen um fast 5 Punkte zulegen.

Grafik 2:



Die SPD erzielte auch bei den Zweitstimmen ihr bestes Ergebnis mit einem Anteil von 42,8 % bei den 45- bis 59-Jährigen. Das niedrigste Maß an Zustimmung (38,2 %) zeigten jedoch im Gegensatz zur Verteilung der Erststimmen nicht die über 59-Jährigen, sondern gerade die jüngsten Wählerinnen und Wähler, wobei die Unterschiede allerdings nicht sehr groß ausfallen. Im Vergleich zu 2002 ergaben sich unter männlichen Wählern die größten Stimmenverluste bei den über 59-Jährigen. Bei dieser Personengruppe musste die SPD rund 12 Prozentpunkte an andere Parteien abgeben. Aber auch bei 45- bis 59-jährigen Frauen waren mit einem Minus von 8 Punkten starke Einbußen zu verzeichnen.

Die FDP wurde vor allem von jüngeren Männern bevorzugt. Bei den unter 25-Jährigen erreichte der Zweitstimmenanteil 11,4 %, bei den 25- bis 34-Jährigen sogar 13,2 %. In den höheren Altersgruppen sinkt der Anteil auf rund 8 % ab. Frauen schenkten der FDP insgesamt seltener ihre Stimme, wobei keine klaren Zusammenhänge mit dem Alter erkennbar sind. Am seltensten entschieden sich Wählerinnen zwischen 35 und 44 Jahren (7,4 %) für die FDP, am häufigsten von jungen Frauen unter 25 Jahre (9,9 %). Gegenüber 2002 konnte die FDP ihre Beliebtheit vor allem bei Männern ab 60 und bei Frauen ab 45 Jahren steigern.

Aufschlussreich ist die Entwicklung bei den Grünen. Bei der Bundestagswahl 2002 fanden die Grünen den stärksten Anklang unter den 25- bis 44-Jährigen, wobei die Stimmenanteile unter den Wählerinnen bis zu annähernd 17 % (bei Frauen zwischen 25 und 34 Jahren) erreichten. Bei der Bundestagswahl 2005 traten altersabhängige Unterschiede in der Zusammensetzung der Wählerschaft dagegen weniger deutlich hervor. Unter den 25- bis 34-Jährigen erreichte die Partei mit einem Stimmenanteil von 6,2 % jetzt sogar nur noch leicht unterdurchschnittliche Werte. Lediglich die 35- bis 44-Jährigen zeigten noch eine relativ stark ausgeprägte Präferenz. In dieser Altersgruppe konnten die Grünen immerhin noch auf knapp ein Zehntel (9,1 %) der Stimmen rechnen. Auch die Unterschiede zwischen Wählerinnen und Wählern fielen 2005 bei den Grünen nicht mehr so stark wie früher ins Gewicht. Eine Ausnahme bildet lediglich die unterste Altersgruppe, in der sich fast drei Prozent mehr Frauen als Männer zu den Grünen hingezogen fühlen.

Die Linke hat sich bei männlichen Wählern stärker als bei den Wählerinnen etabliert. Über alle Altersgruppen hinweg gerechnet, machten 8 % der Männer gegenüber 5,2 % der Frauen ihr Kreuz bei dieser Partei. Hauptstütze bilden offensichtlich Männer zwischen 45 und 59 Jahren, von denen fast jeder Zehnte Die Linke wählte. Am wenigsten angesprochen sahen sich offensichtlich Frauen ab 60 Jahre, bei denen der Stimmenanteil auf 3,3 % sank.

Republikaner und NPD wurden hauptsächlich von jungen Erwachsenen gewählt. Bei den unter 25-Jährigen erhielten die beiden Parteien zusammen 9,8 % der Stimmen. In den folgenden Altersgruppen geht die Unterstützung kontinuierlich zurück. Obwohl das rechte Parteienspektrum auf Männer im Großen und Ganzen eine weit höhere Anziehungskraft ausübt als auf Frauen, muss doch hervorgehoben werden, dass die Unterschiede in der untersten Altersgruppe nur schwach ausgeprägt sind. Hier wählten immerhin 9,5 % der Frauen eine der beiden Parteien, gegenüber 10,1 % bei den Männern.

7 Splitting von Erst- und Zweitstimme

Die repräsentative Wahlstatistik ermöglicht es darüber hinaus, bei einem eventuellen Stimmsplitting bevorzugte Kombinationen zu analysieren. Wie bereits erwähnt, neigen vor allem Anhängerinnen und Anhänger kleinerer Parteien dazu, ihre Erststimme an eine Kandidatin bzw. an einen Kandidaten der großen Parteien zu vergeben. Dieses Muster zeigt sich zum großen Teil auch in den ausgewählten Wahlbezirken.

Während Personen, die mit der Zweitstimme CDU oder SPD wählten, zu über 90 % ihre Erststimme der Kandidatin der favorisierten Partei schenkten, galt das bei der FDP nur für ein knappes Viertel. Die übrigen entschieden sich bei der Erststimme mehrheitlich für die CDU-Kandidatin. Die Affinität zwischen beiden Parteien, die darin zum Ausdruck kommt, war bei

männlichen FDP-Wählern, die zu rund 63 % ihre Erststimme Frau Prof. Dr. Böhmer gaben, etwas stärker als bei Frauen mit gleicher Parteienpräferenz ausgeprägt, die diese Kombination nur zu etwa 57 % wählten. So zeigten immerhin etwa 14 % der FDP-Anhängerinnen die größere Sympathie für die SPD-Kandidatin, doppelt so viele wie bei den Männern.

Übersicht 8: Repräsentative Wahlkreise - Stimmensplitting

Zweitstimme für ...	von 100 Zweitstimmenwähler gaben ihre Erststimme ab für ...													
	SPD		CDU		FDP		Grüne		Die Linke		REP/NPD		MLPD	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
SPD	93,9	93,8	1,4	1,6	0,4	0,7	1,7	2,5	1,2	0,6	1,2	0,6	0,0	0,0
CDU	3,9	3,8	92,4	91,5	2,4	2,9	0,4	0,7	0,2	0,4	0,3	0,6	0,0	0,0
FDP	7,7	14,3	62,7	56,6	23,2	24,4	1,8	1,1	2,8	1,8	1,4	1,4	0,4	0,0
Grüne	72,3	74,8	3,8	4,6	0,5	0,9	21,7	18,3	0,5	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5
Die Linke	29,3	28,2	3,7	4,1	0,4	2,9	2,1	1,8	59,3	57,1	4,5	4,1	0,4	0,6
REP/NPD	12,9	9,3	6,1	4,3	1,2	1,4	0,6	1,4	2,5	2,9	74,2	77,9	0,6	0,0
sonstige	18,9	37,5	18,9	12,5	13,5	12,5	8,1	3,1	5,4	6,3	10,8	12,5	13,5	12,5
insgesamt	45,7	48,2	34,9	34,7	3,3	3,7	2,6	2,7	5,6	3,6	5,1	4,3	0,3	0,3

Sonstige Landesstimme: PBC, Familie, MLPD

Von den Anhängern bzw. Anhängerinnen der Grünen wählte sogar weniger als ein Viertel den Kandidaten der bevorzugten Partei. Die Erststimmen gingen zu über 70 % an die SPD - vor dem Hintergrund der zum Zeitpunkt der Wahl noch bestehenden Koalition beider Parteien eine naheliegende Kombination.

Personen, die der Linken zugeneigt waren, hatten anscheinend größeres Vertrauen in die Erfolgchancen des Direktkandidaten. In diesem Lager verzichteten 59 % der Männer und 57 % der Frauen auf ein Stimmensplitting. Man kann dieses Verhalten aber auch als Zeichen eines starken Abgrenzungsbedürfnisses besonders gegenüber der SPD interpretieren, gegen die im Wahlkampf von der Linken dezidiert Stellung bezogen wurde. Allerdings konnten sich die übrigen doch noch am ehesten dazu entschließen, die SPD-Kandidatin zu unterstützen. So unterschieden sich von denjenigen, die mit ihrer Zweitstimme die Linke bedacht hatten, 28 % (Frauen) bzw. 29 % (Männer) für Doris Barnett.

Überraschend hoch fiel der Anteil der rechtsorientierten Wählerinnen und Wähler aus, die Erst- und Zweitstimme übereinstimmend vergaben. Rund drei Viertel derjenigen, die mit der Zweitstimme NPD oder Republikaner gewählt hatten, wollten auch mit ihrer Erststimme einem Kandidaten der beiden Parteien zum Erfolg verhelfen. Dieses Verhalten ist wohl vor dem Hintergrund zu sehen, dass Republikaner und NPD, sieht man einmal von der MLPD ab, wohl von allen am stärksten auf Distanz zu den etablierten Parteien gehen. In den anderen Fällen galt die Präferenz eher der SPD- als der CDU-Kandidatin. Fast 13 % der Männer und 9 % der Frauen unterstützten Doris Barnett. Für Prof. Dr. Maria Böhmer stimmten dagegen jeweils nur etwa halb so viele.

ANHANG

Zweitstimmenergebnis der Bundestagswahlen in der Stadt Ludwigshafen¹⁾ 1949 – 2005

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen	Davon entfielen auf													
		Anzahl	%		CDU		SPD		F.D.P.		Grüne		Die Linke ²⁾		REP		Sonstige	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1949 ³⁾	80.868	64.230	79,4	60.887	18.558	30,5	26.373	43,3	6.020	9,9	-	-	9.936	16,3	-	-	-	-
1953	94.215	79.078	83,9	76.326	27.094	35,5	31.593	41,4	7.794	10,2	-	-	5.986	7,8	-	-	3.859	5,1
1957	109.734	91.984	83,8	88.290	36.846	41,7	39.519	44,8	8.318	9,4	-	-	-	-	-	-	3.607	4,1
1961	116.035	99.070	85,4	95.273	35.041	36,8	44.336	46,5	11.042	11,6	-	-	2.896	3,0	-	-	1.958	2,1
1965	118.848	101.324	85,3	99.356	36.831	37,1	50.052	50,4	8.133	8,2	-	-	2.253	2,3	-	-	2.087	2,1
1969	115.180	99.041	86,0	97.711	34.801	35,6	53.618	54,9	4.742	4,9	-	-	993	1,0	-	-	3.557	3,6
1972 ⁴⁾	121.333	110.465	91,0	109.411	38.337	35,0	61.210	55,9	8.534	7,8	-	-	666	0,6	-	-	664	0,6
1976	118.480	107.101	90,4	106.418	42.270	39,7	56.198	52,8	6.955	6,5	-	-	488	0,5	-	-	507	0,5
1980	115.992	101.798	87,8	100.703	35.965	35,7	53.454	53,1	9.249	9,2	1.370	1,4	323	0,3	-	-	342	0,3
1983	115.823	102.676	88,6	100.927	41.799	41,4	47.890	47,5	5.764	5,7	4.830	4,8	274	0,3	-	-	370	0,4
1987	114.906	96.376	83,9	95.331	37.652	39,5	42.391	44,5	6.816	7,1	7.198	7,6	-	-	-	-	1.274	1,3
1990	114.857	90.105	78,4	88.951	36.434	41,0	37.110	41,7	7.567	8,5	3.635	4,1	285	0,3	2.147	2,4	1.773	2,0
1994	112.326	90.173	80,3	89.076	35.541	39,9	37.623	42,2	5.162	5,8	5.597	6,3	810	0,9	3.074	3,5	1.269	1,4
1998	106.853	87.290	81,7	86.110	29.446	34,2	39.103	45,4	4.710	5,5	4.378	5,1	1.124	1,3	3.650	4,2	3.699	4,3
2002	103.608	79.244	76,5	78.007	27.721	35,5	33.802	43,3	5.626	7,2	5.974	7,7	1.091	1,4	1.593	2,0	2.200	2,8
2005	103.937	77.655	74,7	75.894	23.593	31,1	29.672	39,1	6.988	9,2	5.295	7,0	5.147	6,8	2.690	3,5	2.509	3,3

¹⁾ ab 1972 einschl. Ruchheim²⁾ 1949 und 1953: KPD; 1961 und 1965: DFU; 1969: ADF; 1990 - 2002: PDS, ab 2005: Die Linke³⁾ 1949 stand dem Wähler nur 1 Stimme zur Verfügung.⁴⁾ ab 1972 Herabsetzung des Wahlalters von 21 auf 18 Jahre

Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein - Erststimme -

Ortsbezirk: Südliche Innenstadt

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahl- berecht. ohne Sp.	Wahl- berecht. insg.	Wähler	Wahl- beteilig- ung	Gültige Stimm- men	Böhrmer CDU		Barnett SPD		Marohn FDP		Altwater GRÜNE		Sonderm/Jakoby-L. Linke./PDS		Neumann/Hehl NPD		Steigert REP		Stockert MLPD	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Stadtteil: Mitte																						
1111	05	412	510	226	54,9	219	86	39,3	107	48,9	5	2,3	3	1,4	11	5,0	4	1,8	2	0,9	1	0,5
02	425	505	260	61,2	254	94	37,0	128	50,4	14	5,5	11	4,3	6	2,4	1	0,4	2	0,8	2	0,7	
1113	05	496	603	291	58,7	281	111	39,5	123	43,8	5	1,8	11	3,9	21	7,5	3	1,1	5	1,8	2	0,7
02	500	605	318	52,6	318	122	38,4	149	46,9	15	4,7	18	5,7	9	2,8	5	1,6	9	2,9	1	0,3	
1114	05	709	872	386	54,4	379	113	29,8	189	49,9	17	4,5	22	5,8	23	6,1	5	1,3	9	2,4	1	0,3
02	888	842	403	58,6	392	130	33,2	199	50,8	23	5,9	27	6,9	10	2,6	3	0,8	13	3,9	2	0,6	
1115	05	534	635	346	64,8	337	136	40,4	136	40,4	11	3,3	12	3,6	22	6,5	5	1,5	13	3,9	2	0,6
02	516	622	327	52,9	327	136	42,4	144	44,9	19	5,9	9	2,8	6	1,9	7	2,2	9	2,7	3	0,8	
1116	05	702	851	405	57,7	393	127	32,3	187	47,6	18	4,6	12	3,1	30	7,6	6	1,4	9	2,3	3	0,8
02	820	920	438	53,0	426	154	36,2	212	49,8	24	5,6	20	4,7	10	2,3	6	1,4	14	3,9	3	0,8	
1122	05	1093	1269	622	56,9	602	200	33,2	280	43,2	26	4,3	23	3,8	37	6,1	9	1,5	45	7,5	2	0,3
02	1027	1216	644	62,7	618	231	37,4	301	48,7	31	5,0	25	4,0	14	2,3	16	2,6	21	7,7	1	0,4	
1123	05	467	507	282	60,4	271	65	24,0	138	50,9	7	2,6	12	4,4	16	5,9	11	4,1	21	7,7	1	0,4
02	442	502	258	58,4	253	88	34,8	126	49,8	15	5,9	11	4,3	7	2,8	6	2,4	20	2,6	2	0,3	
Briefwahl	05	0	0	785	-	777	306	39,4	327	42,1	30	3,9	23	3,0	60	7,7	9	1,2	20	2,6	2	0,3
02	782	0	769	311	40,4	360	46,8	119	32,7	45,0	119	3,7	118	3,6	220	6,8	53	1,6	124	3,8	14	0,4
Stadtteil	05	4413	5247	3343	63,7	3259	1144	35,1	1467	45,0	173	5,2	163	4,9	69	2,1	61	1,8	0	0,0	0	0,0
Insges.	02	4300	5112	3438	67,3	3351	1266	37,8	1619	48,3	173	5,2	163	4,9	69	2,1	61	1,8	0	0,0	0	0,0
Stadtteil: Süd																						
1211	05	508	613	317	62,4	305	95	31,1	151	49,5	8	2,6	8	2,6	13	4,3	10	3,3	18	5,9	2	0,7
02	506	615	345	68,2	338	129	38,2	174	51,5	15	4,4	11	3,3	2	0,6	7	2,1	22	6,1	1	0,3	
1212	05	541	613	370	68,4	360	88	24,4	200	55,6	6	1,7	7	1,9	23	6,4	13	3,6	22	6,1	1	0,3
02	562	644	379	67,4	372	119	32,0	216	58,1	11	3,0	6	1,6	11	3,0	9	2,4	9	2,4	3	0,7	
1213	05	744	852	474	63,7	453	120	26,5	228	50,3	17	3,8	7	1,5	33	7,3	21	4,6	24	5,3	3	0,7
02	766	902	488	63,7	468	161	34,4	251	53,6	15	3,2	15	3,2	10	2,1	16	3,4	24	5,3	3	0,7	
1214	05	489	597	256	52,4	241	76	31,5	108	44,8	8	3,3	10	4,1	23	9,5	4	1,7	12	5,0	0	0,0
02	486	617	272	56,0	261	100	38,3	133	51,0	14	5,4	7	2,7	3	1,1	4	1,5	4	1,5	6	2,4	
1221	05	434	524	258	59,4	255	69	27,1	132	51,8	8	3,1	8	3,1	23	9,0	5	2,0	6	2,4	4	1,6
02	480	585	325	67,7	319	108	33,9	168	52,7	9	2,8	19	6,0	9	2,8	6	1,9	9	2,8	2	0,7	
1222	05	732	916	430	58,7	416	153	36,8	182	43,8	11	2,6	13	3,1	26	6,3	13	3,1	18	4,3	0	0,0
02	732	934	448	61,2	434	184	42,4	198	45,6	19	4,4	13	3,0	12	2,8	8	1,8	12	3,4	3	0,9	
1223	05	547	664	353	64,5	349	109	31,2	171	49,0	13	3,7	15	4,3	20	5,7	6	1,7	12	3,4	3	0,9
02	562	692	382	68,0	371	117	31,5	200	53,9	27	7,3	18	4,9	7	1,9	2	0,5	6	1,7	3	0,9	
1224	05	445	562	351	78,9	348	84	24,1	176	50,6	17	4,9	30	8,6	29	8,3	3	0,9	6	1,7	3	0,9
02	465	565	370	79,6	362	111	30,7	193	53,3	16	4,4	34	9,4	6	1,7	2	0,6	10	3,2	4	1,3	
1225	05	505	583	317	62,8	310	91	29,4	156	50,3	15	4,8	10	3,2	17	5,5	7	2,3	10	3,2	4	1,3
02	596	676	408	68,5	393	124	31,6	208	52,9	23	5,9	20	5,1	8	2,0	10	2,5	10	3,0	2	0,6	
1226	05	483	608	351	72,7	343	138	40,2	159	46,4	13	3,8	10	2,9	10	2,9	5	1,5	8	2,3	0	0,0
02	453	582	348	76,8	338	152	45,0	154	45,6	16	4,7	10	3,0	5	1,5	1	0,3	11	3,0	0	0,0	
1228	05	487	639	339	69,6	327	133	40,7	133	40,7	18	5,5	22	6,1	14	4,3	4	1,2	5	1,5	0	0,0
02	507	660	360	71,0	358	157	43,9	147	41,1	19	5,3	22	6,1	9	2,5	4	1,1	5	1,5	0	0,0	
1231	05	597	655	334	55,9	328	102	31,1	144	43,9	10	3,0	18	5,1	32	9,8	10	3,0	10	3,0	2	0,6
02	547	629	330	60,3	326	124	38,0	160	49,1	13	4,0	19	5,8	4	1,2	6	1,8	16	2,7	7	1,2	
1233	05	869	1125	613	70,5	593	230	38,8	249	42,0	23	3,9	26	4,4	31	5,2	11	1,9	16	2,7	1	0,2
02	898	1150	654	72,8	639	262	41,0	321	50,2	20	3,1	24	3,8	11	1,7	1	0,2	13	2,7	1	0,2	
1235	05	645	881	502	77,8	490	196	40,0	224	45,7	17	3,5	13	2,7	20	4,1	6	1,2	13	2,7	1	0,2
02	628	842	503	80,1	500	221	44,2	222	44,4	22	4,4	24	4,8	8	1,6	3	0,6	6	1,2	1	0,2	
1241	05	636	890	527	80,3	505	198	39,2	208	41,2	24	4,8	38	7,5	27	5,3	3	0,6	6	1,2	1	0,2
02	656	926	527	80,3	526	213	40,5	241	45,8	24	4,8	38	7,5	27	5,3	3	0,6	6	1,2	1	0,2	
Briefwahl	05	0	0	1968	-	1939	836	43,1	792	40,8	70	3,6	79	4,1	93	4,8	23	1,2	42	2,2	4	0,2
02	2082	0	2082	-	2059	875	42,5	948	46,0	96	4,7	91	4,4	31	1,5	18	0,9	42	2,2	4	0,2	
Stadtteil	05	8662	10722	7742	72,2	7662	2718	35,9	3413	45,1	278	3,7	312	4,1	434	5,7	144	1,9	228	3,0	35	0,5
Insges.	02	8844	11019	8221	74,6	8064	3157	39,1	3930	48,8	362	4,5	366	4,5	444	5,7	144	1,9	228	3,0	35	0,5
Ortsbez.	05	13075	15969	11085	69,4	10821	3862	35,7	4851	48,6	397	3,7	430	4,0	60	2,1	197	1,8	352	3,3	49	0,5
Insges.	02	13144	16131	11659	72,3	11415	4423	38,7	5553	48,6	535	4,7	529	4,6	213	1,9	162	1,4	0	0,0	0	0,0

**Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein
- Erststimme -**

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp.	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Böhrmer CDU		Barnett SPD		Marohn FDP		Altwater GRÜNE		Sonderm./Jakoby-L. Linke./ PDS		Neumann/Hehl NPD		Steigert REP		Stockert MLPD	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Stadtteil: Nord-Hemshof																						
Stadtbezirk: Nord																						
1311	05	410	501	204	49,8	202	49	24,3	102	50,5	9	4,5	8	4,0	24	11,9	3	1,5	6	3,0	1	0,5
	02	429	496	227	52,9	221	75	33,9	116	52,5	11	5,0	5	2,3	5	2,3	9	4,1				
1313	05	700	811	374	53,4	366	106	29,0	179	48,9	8	2,2	18	2,6	27	7,4	8	2,2	19	5,2	1	0,3
	02	658	764	404	61,4	392	94	24,0	224	57,1	18	4,6	34	8,7	14	3,6	8	2,0				
1314	05	883	1003	469	53,1	448	118	26,3	206	46,0	13	2,9	35	7,8	35	7,8	11	2,5	26	5,8	4	0,9
	02	841	977	466	55,4	456	140	30,7	235	51,5	21	4,6	35	7,7	16	3,5	9	2,0				
1316	05	582	676	324	55,7	312	81	26,0	158	50,6	6	1,9	17	5,4	25	8,0	4	1,3	20	6,4	1	0,3
	02	568	654	347	61,1	338	115	34,0	181	53,6	15	4,4	8	2,4	12	3,6	7	2,1				
1317	05	564	661	305	54,1	300	89	29,7	146	48,7	10	3,3	13	4,3	28	9,3	4	1,3	9	3,0	1	0,3
	02	564	654	331	58,7	321	108	33,6	175	54,5	13	4,0	10	3,1	8	2,5	7	2,2				
Briefwahl	05	0	0	478	-	467	157	33,6	225	48,2	13	2,8	25	5,4	25	5,4	6	1,3	13	2,8	3	0,6
	02	0	0	469	-	458	145	31,7	258	56,3	24	5,2	18	3,9	11	2,4	2	0,4				
Stadtbez. insges.	05	3139	3652	2154	68,6	2095	600	28,6	1016	48,5	59	2,8	116	5,5	164	7,8	36	1,7	93	4,4	11	0,5
	02	3060	3545	2244	73,3	2186	677	31,0	1189	54,4	102	4,7	110	5,0	66	3,0	42	1,9				
Stadtbezirk: Hemshof																						
1323	05	817	931	460	56,3	441	112	25,4	238	54,0	10	2,3	10	2,3	33	7,5	12	2,7	24	5,4	2	0,5
	02	801	918	469	58,6	461	112	24,3	290	62,9	16	3,5	25	5,4	7	1,5	11	2,4				
1325	05	802	943	586	73,1	559	131	23,4	327	58,5	18	3,2	15	2,7	26	4,7	11	2,0	29	5,2	2	0,4
	02	808	959	563	69,7	550	144	26,2	359	65,3	22	4,0	9	1,6	9	1,6	7	1,3				
1326	05	793	928	508	64,1	501	133	26,5	272	54,3	17	3,4	26	5,2	28	5,6	9	1,8	15	3,0	1	0,2
	02	746	872	496	66,5	486	171	35,2	250	51,4	30	6,2	19	3,9	9	1,9	7	1,4				
1327	05	251	340	190	75,7	185	57	30,8	94	50,8	8	4,3	9	4,9	8	4,3	2	1,1	6	3,2	1	0,5
	02	298	366	218	73,2	218	82	37,6	113	51,8	13	6,0	8	3,7	1	0,5	1	0,5				
Briefwahl	05	0	0	450	-	449	166	37,0	207	46,1	15	3,3	17	3,8	25	5,6	4	0,9	13	2,9	2	0,4
	02	0	0	443	-	436	159	36,5	237	54,4	16	3,7	13	3,0	6	1,4	5	1,1				
Stadtbez. insges.	05	2663	3142	2194	82,4	2135	599	28,1	1138	53,3	68	3,2	77	3,6	120	5,6	38	1,8	87	4,1	8	0,4
	02	2653	3115	2189	82,5	2151	668	31,1	1249	58,1	97	4,5	74	3,4	32	1,5	31	1,4				
Stadtteil insges.	05	5802	6794	4348	64,0	4230	1199	28,3	2154	50,9	127	3,0	193	4,6	284	6,7	74	1,7	180	4,3	19	0,4
	02	5713	6660	4433	66,6	4337	1345	31,0	2438	56,2	199	4,6	184	4,2	98	2,3	73	1,7				
Stadtteil: West																						
1411	05	970	1130	606	62,5	589	212	36,0	262	44,5	25	4,2	22	3,7	31	5,3	10	1,7	25	4,2	2	0,3
	02	925	1089	620	67,0	601	253	42,1	288	47,9	23	3,8	17	2,8	12	2,0	8	1,3				
1412	05	767	867	438	57,1	425	97	22,8	233	54,8	14	3,3	8	1,9	34	8,0	12	2,8	26	6,1	1	0,2
	02	763	868	446	58,5	428	128	29,9	245	57,2	17	4,0	16	3,7	9	2,1	13	3,0				
1414	05	465	490	173	37,2	164	30	18,3	76	46,3	8	4,9	1	0,6	21	12,8	13	7,9	15	9,1	0	0,0
	02	441	449	175	39,7	173	43	24,9	103	59,5	9	5,2	4	2,3	3	1,7	11	6,4				
Briefwahl	05	0	0	275	-	272	93	34,2	120	44,1	14	5,1	7	2,6	22	8,1	2	0,7	12	4,4	2	0,7
	02	0	0	259	-	255	107	42,0	123	48,2	8	3,1	12	4,7	3	1,2	2	0,8				
Stadtteil insges.	05	2202	2487	1492	60,0	1450	432	29,8	691	47,7	61	4,2	38	2,6	108	7,4	37	2,6	78	5,4	5	0,3
	02	2129	2406	1500	62,3	1457	531	36,4	759	52,1	57	3,9	49	3,4	27	1,9	34	2,3				
Ortsbez. insges.	05	8004	9281	5840	62,9	5680	1631	28,7	2845	50,1	188	3,3	231	4,1	392	6,9	111	2,0	258	4,5	24	0,4
	02	7842	9066	5933	65,4	5794	1876	32,4	3197	55,2	256	4,4	233	4,0	125	2,2	107	1,8				

Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein
- Erststimme -

Stadtteil: Friesenheim

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Böhrner CDU		Barnett SPD		Marohn FDP		Altvater GRÜNE		Sonderm/Jakoby-L. Linke./ PDS		Neumann/Hehl NPD		Steigert REP		Stockert MLPD	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
1512	05	769	905	534	69,4	523	158	30,2	267	51,1	17	3,3	16	3,1	32	6,1	11	2,1	19	3,6	3	0,6
1513	02	752	879	523	69,5	511	159	31,1	283	55,4	27	5,3	19	3,7	10	2,0	13	2,5	6	1,0	8	1,3
1514	02	949	1102	700	73,8	686	278	40,5	315	45,9	44	6,4	30	4,4	14	2,0	5	0,7	14	2,3	4	0,7
1515	02	882	1039	634	76,2	609	220	36,1	297	48,8	19	3,1	22	3,6	21	3,4	12	2,0	14	2,3	4	0,7
1516	02	818	985	589	74,1	583	260	38,1	346	50,7	24	3,5	32	4,7	11	1,6	10	1,5	9	1,5	1	0,2
1516	05	833	1001	609	73,1	598	219	36,6	269	45,0	13	2,2	27	4,5	37	6,2	13	2,2	19	3,2	1	0,2
1521	02	834	995	617	74,0	611	237	38,8	302	49,4	26	4,3	27	4,4	9	1,5	10	1,6	6	1,6	0	0,0
1522	02	596	732	392	65,8	383	131	34,2	183	47,8	15	3,9	18	4,7	20	5,2	10	2,6	6	1,6	0	0,0
1522	05	593	728	406	68,5	400	158	39,5	202	50,5	21	5,3	11	2,8	3	0,8	5	1,3	20	5,2	1	0,3
1523	02	610	756	404	66,2	386	131	33,9	177	45,9	11	2,8	18	4,7	21	5,4	7	1,8	20	5,2	1	0,3
1523	05	603	729	398	66,0	390	142	36,4	197	50,5	25	6,4	11	2,8	9	2,3	6	1,5	23	4,1	4	0,7
1524	02	748	906	567	75,8	560	215	38,4	244	43,6	16	2,9	37	6,6	17	3,0	4	0,7	23	4,1	4	0,7
1524	05	765	947	560	73,2	552	221	40,0	241	43,7	31	5,6	38	6,9	13	2,4	8	1,4	22	4,5	1	0,2
1525	02	704	862	503	71,4	491	143	29,1	256	52,1	11	2,2	14	2,9	34	6,9	10	2,0	22	4,5	1	0,2
1525	02	704	896	485	68,9	471	169	35,9	253	53,7	19	4,0	18	3,8	3	0,6	9	1,9	3	0,8	0	0,0
1526	02	540	707	401	74,3	391	168	43,0	181	46,3	11	2,8	14	3,6	9	2,3	5	1,3	3	0,8	0	0,0
1526	05	532	705	395	74,2	386	164	42,5	180	46,6	17	4,4	16	4,1	4	1,0	5	1,3	18	5,5	1	0,3
1527	02	481	607	331	68,8	327	123	37,6	158	48,3	14	4,3	13	4,0	11	3,4	8	2,4	20	5,9	0	0,0
1581	02	539	652	349	64,7	339	96	28,3	161	47,5	13	3,8	11	3,2	29	8,6	9	2,7	20	5,9	0	0,0
1583	02	515	652	343	66,6	337	129	38,3	154	45,7	16	4,7	21	6,2	2	0,6	15	4,5	16	5,0	2	0,6
1583	05	456	532	329	72,1	320	84	26,3	176	55,0	4	1,3	5	1,6	26	8,1	7	2,2	16	5,0	2	0,6
Briefwahl	02	462	538	319	69,0	311	108	34,7	171	55,0	10	3,2	6	1,9	5	1,6	11	3,5	10	2,2	1	0,2
Briefwahl	05	635	824	458	72,1	454	184	40,5	211	46,5	16	3,5	12	2,6	13	2,9	7	1,5	10	2,2	1	0,2
Briefwahl	02	683	891	484	70,9	479	185	38,6	240	50,1	20	4,2	20	4,2	9	1,9	5	1,0	34	1,7	2	0,1
Briefwahl	05	0	0	2063	-	2024	916	45,3	834	41,2	77	3,8	52	2,6	97	4,8	12	0,6	34	1,7	2	0,1
Stadtteil insges.	02	0	0	1803	-	1786	764	42,8	847	47,4	91	5,1	59	3,3	17	1,0	8	0,4	239	2,8	29	0,3
Stadtteil insges.	05	9456	11602	8817	76,0	8615	3281	38,1	3920	45,5	290	3,4	305	3,5	413	4,8	138	1,6	239	2,8	29	0,3
Stadtteil insges.	02	9573	11736	8684	74,0	8553	3401	39,8	4156	48,6	407	4,8	340	4,0	126	1,5	123	1,4	0	0,0	0	0,0

Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein - Erststimme -

Ortsbezirk: Oppau

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahl- berecht. ohne SP	Wahl- berecht. insg.	Wähler	Wahl- beteili- gung	Gültige Stim- men	Böhrmer CDU		Barnett SPD		Marohn FDP		Altwater GRÜNE		Sonderm/Jakoby-L. Linke./PDS		Neumann/Hehl NPD		Steigert REP		Stockert MLPD	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Stadtteil: Oppau																						
2111	05	691	834	494	71,5	484	151	31,2	230	47,5	21	4,3	14	2,9	28	5,8	10	2,1	27	5,6	3	0,6
	02	668	803	494	74,0	481	173	36,0	248	51,6	29	6,0	15	3,1	6	1,2	10	2,1				
2112	05	879	1101	679	77,2	659	234	35,5	333	50,5	26	3,9	15	2,3	27	4,1	7	1,1	17	2,6	0	0,0
	02	818	1068	683	83,5	669	242	36,2	359	53,7	28	4,2	17	2,5	12	1,8	11	1,6				
2113	05	530	724	408	77,0	400	147	36,8	189	47,3	15	3,8	13	3,3	21	5,3	5	1,3	10	2,5	0	0,0
	02	570	784	447	78,4	441	171	38,8	220	49,9	21	4,8	16	3,6	6	1,4	7	1,6				
2114	05	929	1150	756	81,4	738	288	39,0	348	47,2	26	3,5	30	4,1	23	3,1	9	1,2	14	1,9	0	0,0
	02	959	1160	826	86,1	812	301	37,1	425	52,3	34	4,2	34	4,2	6	0,7	12	1,5				
2121	05	613	756	475	77,5	458	169	36,9	212	46,3	18	3,9	10	2,2	25	5,5	10	2,2	14	3,1	0	0,0
	02	612	773	481	78,6	475	166	34,9	242	50,9	38	8,0	18	3,8	3	0,6	8	1,7				
2122	05	694	835	509	73,3	490	162	33,1	236	48,2	22	4,5	11	2,2	31	6,3	8	1,6	20	4,1	0	0,0
	02	696	808	528	75,9	523	169	32,3	304	58,1	21	4,0	16	3,1	8	1,5	5	1,0				
2123	05	570	708	423	74,2	409	105	25,7	223	54,5	7	1,7	22	5,4	23	5,6	10	2,4	18	4,4	1	0,2
	02	572	689	449	78,5	438	138	31,5	250	57,1	19	4,3	17	3,9	3	0,7	11	2,5				
2124	05	507	606	317	62,5	311	77	24,8	167	53,7	7	2,3	7	2,3	18	5,8	13	4,2	21	6,8	1	0,3
	02	561	655	357	63,6	352	94	26,7	224	63,6	7	2,0	4	1,1	3	0,9	20	5,7				
Briefwahl	05	0	0	1250	-	1230	468	36,8	581	47,3	50	3,8	31	3,3	54	5,3	4	1,3	40	3,3	2	0,2
	02	0	0	1181	-	1167	416	35,6	643	55,1	53	4,5	40	3,4	7	0,6	8	0,7				
Stadtteil	05	5413	6714	5311	79,1	5179	1801	34,8	2519	48,6	192	3,7	153	3,0	250	4,8	76	1,5	181	3,5	7	0,1
insges.	02	5456	6694	5446	81,4	5358	1870	34,9	2915	54,4	250	4,7	177	3,3	54	1,0	92	1,7				
Stadtteil: Edigheim																						
2211	05	790	957	599	75,8	578	182	31,5	289	50,0	33	5,7	20	3,5	28	4,8	12	2,1	11	1,9	3	0,5
	02	820	961	625	76,2	610	213	34,9	329	53,9	36	5,9	16	2,6	9	1,5	7	1,1				
2212	05	848	1023	646	76,2	635	199	31,3	308	48,5	28	4,4	19	3,0	44	6,9	14	2,2	23	3,6	0	0,0
	02	880	1018	698	79,3	685	232	33,9	373	54,5	40	5,8	23	3,4	9	1,3	8	1,2				
2213	05	863	1068	704	81,6	674	212	31,5	385	57,1	19	2,8	9	1,3	31	4,6	9	1,3	6	0,9	3	0,4
	02	904	1106	748	82,7	731	216	29,5	433	59,2	39	5,3	32	4,4	4	0,5	7	1,0				
2214	05	881	1100	626	71,1	615	187	30,4	317	51,5	23	3,7	21	3,4	35	5,7	16	2,6	13	2,1	3	0,5
	02	911	1093	672	73,8	660	208	31,5	380	57,6	23	3,5	26	3,9	12	1,8	11	1,7				
2216	05	816	973	646	79,2	635	203	32,0	325	51,2	22	3,5	11	1,7	42	6,6	14	2,2	16	2,5	2	0,3
	02	815	958	655	80,4	648	218	33,6	353	54,5	23	3,5	24	3,7	14	2,2	16	2,5				
2217	05	878	1113	666	75,9	647	226	34,9	299	46,2	21	3,2	21	3,2	36	5,6	19	2,9	25	3,9	0	0,0
	02	951	1134	740	77,8	728	258	35,4	392	53,8	37	5,1	20	2,7	7	1,0	14	1,9				
Briefwahl	05	0	0	1106	-	1091	367	33,6	560	51,3	40	3,7	25	2,3	61	5,6	10	0,9	25	2,3	3	0,3
	02	0	0	947	-	933	343	36,8	498	53,4	55	5,9	26	2,8	6	0,6	5	0,5				
Stadtteil	05	5076	6234	4993	80,1	4875	1576	32,3	2483	50,9	186	3,8	126	2,6	277	5,7	94	1,9	119	2,4	14	0,3
insges.	02	5281	6270	5085	81,1	4995	1688	33,8	2758	55,2	253	5,1	167	3,3	61	1,2	68	1,4				
Stadtteil: Pfingstweide																						
2341	05	925	1037	715	77,3	699	161	23,0	406	58,1	21	3,0	16	2,3	33	4,7	27	3,9	33	4,7	2	0,3
	02	887	1016	682	76,9	669	195	29,1	411	61,4	29	4,3	8	1,2	13	1,9	13	1,9				
2342	05	829	1013	605	73,0	593	198	33,4	287	48,4	23	3,9	12	2,0	28	4,7	10	1,7	34	5,7	1	0,2
	02	884	1066	659	74,5	649	235	36,2	342	52,7	28	4,3	19	2,9	14	2,2	11	1,7				
2343	05	849	1022	625	73,6	615	175	28,5	344	56,9	14	2,3	13	2,1	27	4,4	12	2,0	25	4,1	5	0,8
	02	884	1041	653	73,9	645	194	30,1	379	58,8	35	5,4	14	2,2	12	1,9	11	1,7				
2344	05	962	1110	685	71,2	672	179	26,8	367	55,0	25	3,7	14	2,1	36	5,4	11	1,6	30	4,5	5	0,7
	02	969	1119	690	71,2	672	222	33,0	389	57,9	24	3,6	12	1,8	13	1,9	12	1,8				
Briefwahl	05	0	0	586	-	582	206	35,4	286	49,1	14	2,4	10	1,7	39	6,7	7	1,2	18	3,1	2	0,3
	02	0	0	596	-	586	202	34,5	342	58,4	22	3,8	11	1,9	7	1,0	6	0,8				
Stadtteil	05	3565	4182	3218	76,9	3156	919	29,1	1690	53,5	97	3,1	65	2,1	163	5,2	67	2,1	140	4,4	15	0,5
insges.	02	3624	4242	3280	77,3	3221	1048	32,5	1863	57,8	138	4,3	64	2,0	59	1,8	49	1,5				
Ortsbezirk	05	14054	17130	13522	78,9	13210	4296	32,5	6992	50,7	475	3,6	344	2,6	690	5,2	237	1,8	440	3,3	36	0,3
insges.	02	14361	17206	13811	80,3	13574	4606	33,9	7536	55,5	641	4,7	408	3,0	174	1,3	209	1,5				

Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein - Erststimme -

Stadtteil: Oggersheim

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahl- berecht. ohne Sp	Wahl- berecht. insg.	Wähler	Wahl- beteili- gung	Gültige Stim- men	Böhmer CDU		Barnett SPD		Marohn FDP		Altvater GRÜNE		Sonderm/Jakoby-L. Linke / PDS		Neumann/Hehl NPD		Steigert REP		Stockert MLPD	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
3112	05	515	651	410	79,6	391	155	39,6	183	46,8	13	3,3	7	1,8	12	3,1	4	1,0	14	3,6	3	0,8
02	548	674	457	73,3	83,4	445	170	38,2	239	53,7	13	2,9	10	2,2	7	1,6	6	1,3				
05	1032	1161	733	71,0	71,0	718	191	26,6	373	51,9	37	5,2	6	0,8	58	8,1	10	1,4	39	5,4	4	0,6
02	997	1120	709	71,1	71,1	693	204	29,4	413	59,6	29	4,2	19	2,7	11	1,6	17	2,5				
05	1061	1237	866	84,4	84,4	883	308	34,9	422	47,8	53	6,0	36	4,1	36	4,1	11	1,2	16	1,8	1	0,1
02	752	890	640	85,1	85,1	634	237	37,4	333	52,5	28	4,4	22	3,5	7	1,1	7	1,1				
05	905	1091	600	66,3	66,3	585	287	49,1	218	51,8	18	3,1	20	3,4	19	3,2	8	1,4	15	2,6	0	0,0
02	893	1087	662	74,1	74,1	646	342	52,9	238	36,8	28	4,3	23	3,6	3	0,5	12	1,9				
05	944	1213	742	78,6	78,6	727	353	48,6	257	35,4	32	4,4	30	4,1	32	4,4	4	0,6	18	2,5	1	0,1
02	963	1217	805	83,6	83,6	794	409	51,5	301	37,9	40	5,0	24	3,0	14	1,8	6	0,8				
05	718	862	526	73,3	73,3	512	205	40,0	212	41,4	24	4,7	15	2,9	26	5,1	11	2,1	16	3,1	3	0,6
02	711	857	530	74,5	74,5	523	224	42,8	233	44,6	29	5,5	21	4,0	6	1,1	10	1,9				
05	1225	1448	729	59,5	59,5	705	275	39,0	277	39,3	42	6,0	20	2,8	38	5,4	17	2,4	36	5,1	0	0,0
02	1198	1417	781	65,2	65,2	750	320	42,7	335	44,7	40	5,3	28	3,7	10	1,3	17	2,3				
05	752	875	540	71,8	71,8	529	189	35,7	243	45,9	20	3,8	12	2,3	37	7,0	8	1,5	17	3,2	3	0,6
02	772	902	601	77,8	77,8	583	242	41,5	287	49,2	24	4,1	15	2,6	6	1,0	9	1,5				
05	721	888	568	78,8	78,8	555	239	43,1	221	39,8	18	3,2	22	4,1	34	6,1	4	0,7	16	2,9	1	0,2
02	729	881	579	80,5	80,5	579	288	49,7	226	39,0	28	4,8	28	4,8	6	1,0	3	0,5				
05	869	991	653	75,1	75,1	638	256	40,1	259	40,6	28	4,4	34	5,3	24	3,8	13	2,0	23	3,6	1	0,2
02	891	1018	702	78,8	78,8	692	291	42,1	307	44,4	38	5,5	31	4,5	23	3,3	12	1,7				
05	472	545	353	74,8	74,8	346	126	36,4	153	44,2	12	3,5	8	2,3	23	6,6	9	2,6	14	4,0	1	0,3
02	471	565	352	74,7	74,7	346	140	40,5	175	50,6	12	3,5	8	2,3	6	1,7	5	1,4				
05	895	1009	649	72,5	72,5	632	200	31,6	294	46,5	19	3,0	14	2,2	43	6,8	7	1,1	53	8,4	2	0,3
02	895	1013	661	73,9	73,9	647	232	35,9	349	53,9	29	4,5	13	2,0	10	1,5	14	2,2				
05	889	1065	615	69,2	69,2	606	236	38,9	249	41,1	25	4,1	18	3,0	35	5,8	8	1,3	34	5,6	1	0,2
02	936	1105	685	73,2	73,2	676	295	43,6	301	44,5	40	5,9	26	3,8	5	0,7	9	1,3				
05	931	1058	651	69,9	69,9	625	262	41,9	246	39,4	25	4,0	13	2,1	36	5,8	11	1,8	32	5,1	0	0,0
02	932	1061	699	75,0	75,0	672	302	44,9	302	44,9	31	4,6	17	2,5	10	1,5	14	2,1				
05	441	533	316	71,7	71,7	307	117	38,1	126	41,0	19	6,2	16	5,2	16	5,2	1	0,3	12	3,9	0	0,0
02	439	530	341	77,7	77,7	329	148	45,0	149	45,3	12	3,6	9	2,7	7	2,1	4	1,2				
05	487	598	366	75,2	75,2	366	154	42,1	139	38,0	17	4,6	12	3,3	22	6,0	7	1,9	14	3,8	1	0,3
02	462	555	347	75,1	75,1	342	154	45,0	136	39,8	24	7,0	20	5,8	1	0,3	7	2,0				
Briefwahl	05	0	0	2251	-	2202	1001	45,5	845	38,4	81	3,7	78	3,5	121	5,5	20	0,9	49	2,2	7	0,3
02	0	0	0	2475	-	2445	1053	43,1	1153	47,2	114	4,7	76	3,1	29	1,2	20	0,8				
Stadtteil	05	12857	11598	76,2	76,2	11327	4554	40,2	4717	41,6	483	4,3	361	3,2	612	5,4	153	1,4	418	3,7	29	0,3
insges.	02	12589	14892	12034	80,8	11796	5051	42,8	5477	46,4	559	4,7	386	3,3	151	1,3	172	1,5				

Bezirke 3181 und 3183 sind bei Friesenheim zugeordnet

Stadtteil: Ruchheim

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahl- berecht. ohne Sp	Wahl- berecht. insg.	Wähler	Wahl- beteili- gung	Gültige Stim- men	Böhmer CDU		Barnett SPD		Marohn FDP		Altvater GRÜNE		Sonderm/Jakoby-L. Linke / PDS		Neumann/Hehl NPD		Steigert REP		Stockert MLPD	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
3511	05	1121	1338	854	76,2	838	327	39,0	366	43,7	34	4,1	27	3,2	53	6,3	9	1,1	22	2,6	0	0,0
02	1096	1324	831	75,8	81,8	818	336	41,1	389	47,6	46	5,6	24	2,9	11	1,3	12	1,5				
05	1049	1267	869	82,8	85,1	867	328	38,5	392	46,1	49	5,8	30	3,5	24	2,8	7	0,8	19	2,2	2	0,2
02	1035	1226	876	84,6	86,7	867	310	35,8	436	50,3	62	7,2	47	5,4	6	0,7	6	0,7				
05	271	326	231	85,2	85,2	225	102	45,3	92	40,9	7	3,1	4	1,8	10	4,4	5	2,2	5	2,2	0	0,0
02	241	320	200	83,0	83,0	199	88	44,2	92	46,2	13	6,5	4	2,0	0	0,0	2	1,0				
05	744	910	598	80,4	80,4	580	205	35,3	266	45,9	38	6,6	17	2,9	28	4,8	4	0,7	21	3,6	1	0,2
02	790	935	618	78,2	80,8	608	229	37,7	308	50,7	32	5,3	14	2,3	14	2,3	11	1,8				
05	325	446	280	86,2	86,2	274	147	53,6	90	32,8	12	4,4	8	2,9	7	2,6	1	0,4	8	2,9	1	0,4
02	334	469	302	90,4	90,4	299	168	56,2	98	32,8	19	6,4	12	4,0	0	0,0	2	0,7				
Briefwahl	05	0	0	756	-	743	343	45,9	285	38,1	29	3,9	18	2,4	46	6,1	7	0,9	18	2,4	2	0,3
02	0	0	0	756	-	743	353	47,5	316	42,5	42	5,7	21	2,8	9	1,2	2	0,3				
Stadtteil	05	3510	4287	83,7	83,7	3516	1452	41,3	1491	42,4	169	4,8	104	3,0	168	4,8	33	0,9	93	2,6	6	0,2
insges.	02	3496	4274	3583	83,8	3534	1484	42,0	1639	46,4	214	6,1	122	3,5	40	1,1	35	1,0				

**Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein
- Erststimme -**

Stadtteil: Gartenstadt

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahl- berecht. ohne Sp.	Wahl- berecht. insg.	Wähler	Wahl- beteili- gung	Gültige Stim- men	Böhrmer CDU		Barnett SPD		Marohn FDP		Altwater GRÜNE		Sonderm/Jakoby-L. Linke./PDS		Neumann/Hehl NPD		Steigert REP		Stockert MLPD	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Stadtbezirk: Hochfeld																						
4111	05	476	528	283	59,5	276	68	24,6	148	53,6	10	3,6	3	1,1	20	7,2	8	2,9	18	6,5	1	0,4
	02	385	439	236	61,3	228	74	32,5	120	52,6	8	3,5	13	5,7	5	2,2	8	3,5				
4112	05	833	907	465	55,8	453	101	22,3	199	43,9	29	6,4	19	4,2	39	8,6	41	9,1	23	5,1	2	0,4
	02	789	867	428	54,2	417	133	31,9	225	54,0	14	3,4	18	4,3	13	3,1	14	3,4				
4113	05	754	1024	553	73,3	542	186	34,3	256	47,2	34	6,3	13	2,4	22	4,1	15	2,8	13	2,4	3	0,6
	02	776	1025	592	76,3	584	224	38,4	289	49,5	28	4,8	22	3,8	16	2,7	5	0,9				
4114	05	450	495	251	55,8	246	54	22,0	119	48,4	8	3,3	8	3,3	15	6,1	12	4,9	29	11,8	1	0,4
	02	452	500	240	53,1	234	70	29,9	133	56,8	15	6,4	2	0,9	6	2,6	8	3,4				
4115	05	693	896	572	82,5	560	281	50,2	195	34,8	25	4,5	18	3,2	18	3,2	5	0,9	18	3,2	0	0,0
	02	719	905	579	80,5	559	270	48,3	239	42,8	24	4,3	20	3,6	3	0,5	3	0,5				
4121	05	1011	1236	763	75,5	748	248	33,2	374	50,0	31	4,1	15	2,0	32	4,3	17	2,3	30	4,0	1	0,1
	02	1035	1273	812	78,5	797	301	37,8	417	52,3	33	4,1	22	2,8	9	1,1	15	1,9				
4122	05	665	821	527	79,2	522	203	38,9	237	45,4	22	4,2	19	3,6	15	2,9	14	2,7	11	2,1	1	0,2
	02	691	842	562	81,3	550	200	36,4	285	51,8	15	2,7	31	5,6	8	1,5	11	2,0				
4123	05	921	1087	613	66,6	596	140	23,5	289	48,5	13	2,2	15	2,5	47	7,9	24	4,0	62	10,4	6	1,0
	02	925	1079	618	66,8	604	185	30,6	337	55,8	26	4,3	17	2,8	12	2,0	27	4,5				
4124	05	685	925	536	78,2	527	239	45,4	224	42,5	12	2,3	9	1,7	20	3,8	6	1,1	17	3,2	0	0,0
	02	688	916	546	79,4	539	252	46,8	250	46,4	15	2,8	16	3,0	4	0,7	2	0,4				
4131	05	787	932	571	72,6	555	164	29,5	299	53,9	16	2,9	20	3,6	18	3,2	12	2,2	26	4,7	0	0,0
	02	832	935	619	74,4	608	183	30,7	362	59,5	21	3,5	23	3,8	8	1,3	11	1,8				
4132	05	783	910	511	65,3	498	153	30,7	231	46,4	14	2,8	6	1,2	34	6,8	12	2,4	45	9,0	3	0,6
	02	799	930	535	67,0	512	181	35,4	279	54,5	21	4,1	9	1,8	8	1,6	14	2,7				
Briefwahl	05	0	0	1621	-	1594	620	38,9	727	45,6	62	3,9	40	2,5	69	4,3	19	1,2	55	3,5	2	0,1
	02	0	0	1609	-	1580	661	41,8	757	47,9	79	5,0	52	3,3	11	0,7	20	1,3				
Stadtbezirk insgesamt	05	8058	9761	7266	74,4	7117	2457	34,5	3298	46,3	276	3,9	185	2,6	349	4,9	185	2,6	347	4,9	20	0,3
	02	8091	9711	7376	76,0	7212	2734	37,9	3693	51,2	299	4,1	245	3,4	103	1,4	138	1,9			22	0,2
Stadtbezirk: Niederfeld																						
4141	05	540	682	402	74,4	388	111	28,6	203	52,3	10	2,6	7	1,8	20	5,2	7	1,8	30	7,7	0	0,0
	02	565	688	423	74,9	407	130	31,9	245	60,2	14	3,4	8	2,0	1	0,2	9	2,2				
4142	05	511	613	405	79,3	393	184	46,8	146	37,2	10	2,5	9	2,3	14	3,6	21	5,3	8	2,0	1	0,3
	02	496	607	414	83,5	403	197	48,9	174	43,2	12	3,0	7	1,7	6	1,5	7	1,7				
4143	05	823	1037	529	64,3	510	160	31,4	264	51,8	11	2,2	11	2,2	21	4,1	18	3,5	25	4,9	0	0,0
	02	854	1032	610	71,4	595	203	34,1	336	56,5	26	4,4	15	2,5	5	0,8	10	1,7				
4144	05	623	720	448	71,9	435	126	29,0	215	49,4	12	2,8	8	1,8	29	6,7	14	3,2	31	7,1	0	0,0
	02	596	703	415	69,6	393	122	31,0	233	59,3	14	3,6	10	2,5	5	1,3	9	2,3				
Briefwahl	05	0	0	524	-	513	169	32,9	261	50,9	15	2,9	6	1,2	28	5,5	3	0,6	30	5,8	1	0,2
	02	0	0	508	-	500	164	32,8	299	59,8	18	3,6	7	1,4	6	1,2	6	1,2				
Stadtbezirk insgesamt	05	2497	3052	2308	75,6	2239	750	33,5	1089	48,6	58	2,6	41	1,8	112	5,0	63	2,8	124	5,5	2	0,1
	02	2511	3030	2370	78,2	2298	816	35,5	1287	56,0	84	3,7	47	2,0	23	1,0	41	1,8				
Stadtteil insgesamt	05	10555	12813	9574	74,7	9356	3207	34,3	4387	46,9	334	3,6	226	2,4	461	4,9	248	2,7	471	5,0	22	0,2
	02	10602	12741	9746	76,5	9510	3550	37,3	4980	52,4	383	4,0	292	3,1	126	1,3	179	1,9				

**Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein
- Erststimme -**

Stadtteil: Maudach

Stimm-bezirk	Wahl-jahr	Wahl-berecht. ohne Sp	Wahl-berecht. insg.	Wähler	Wahl-beteiligung	Gültige Stim-men	Böhrmer CDU		Barnett SPD		Marohn FDP		Altvater GRÜNE		Sonderm/Jakoby-L. Linke. / PDS		Neumann/Hehl NPD		Steigert REP		Stockert MLPD	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
4211	05	944	1085	719	76,2	701	254	36,2	344	49,1	15	2,1	21	3,0	28	4,0	9	1,3	28	4,0	2	0,3
	02	953	1094	740	77,6	723	269	37,2	388	53,7	20	2,8	26	3,6	12	1,7	8	1,1	19	2,6	1	0,1
4212	05	898	1097	745	83,0	730	324	44,4	304	41,6	27	3,7	25	3,4	25	3,4	5	0,7	7	0,9	1	0,1
	02	914	1113	768	84,0	751	359	47,8	357	40,9	36	4,8	35	4,7	7	0,9	7	0,9	7	0,9	1	0,1
4213	05	1033	1233	844	81,7	822	370	45,0	351	42,7	26	3,2	27	3,3	22	2,7	3	0,4	22	2,7	1	0,1
	02	991	1198	816	82,3	809	378	46,7	336	41,5	25	2,6	24	2,9	1	0,1	7	0,9	13	1,6	1	0,2
4214	05	623	726	546	87,6	537	242	45,1	207	38,5	26	4,8	20	3,7	24	4,5	4	0,7	8	1,6	1	0,2
	02	593	707	506	85,3	503	234	46,5	187	37,2	37	7,4	31	6,2	6	1,2	8	1,6	18	3,3	3	0,6
4216	05	772	897	555	71,9	544	177	32,5	238	43,8	28	5,1	24	4,4	34	6,3	18	3,3	22	4,0	3	0,6
	02	765	869	557	72,8	546	198	36,3	237	43,7	22	4,0	16	2,9	7	1,3	10	1,8	16	2,2	0	0,0
Briefwahl	05	0	0	741	-	727	349	48,0	296	40,7	23	3,2	20	2,8	22	3,0	1	0,1	16	2,2	0	0,0
	02	0	0	738	-	731	354	48,4	302	41,3	38	5,2	31	4,2	3	0,4	3	0,4	120	3,0	8	0,2
Stadtteil insgesamt	05	4270	5038	4150	82,4	4061	1716	42,3	1740	42,8	145	3,6	137	3,4	155	3,8	40	1,1	120	3,0	8	0,2
	02	4216	4981	4125	82,8	4063	1792	44,1	1813	44,6	198	4,9	181	4,5	36	0,9	43	1,1	120	3,0	8	0,2

Stadtteil: Mundenheim

Stimm-bezirk	Wahl-jahr	Wahl-berecht. ohne Sp	Wahl-berecht. insg.	Wähler	Wahl-beteiligung	Gültige Stim-men	Böhrmer CDU		Barnett SPD		Marohn FDP		Altvater GRÜNE		Sonderm/Jakoby-L. Linke. / PDS		Neumann/Hehl NPD		Steigert REP		Stockert MLPD	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
5111	05	855	1054	617	72,2	603	246	40,8	267	44,3	21	3,5	14	2,3	20	3,3	16	2,7	16	2,7	3	0,5
	02	896	1113	674	75,2	662	270	40,8	336	50,8	22	3,3	25	3,6	7	1,1	2	0,3	19	2,8	4	0,8
5121	05	678	820	488	72,0	475	165	34,7	192	40,4	17	3,6	35	7,4	26	5,5	17	3,6	19	4,0	4	0,8
	02	684	841	488	71,3	480	188	39,2	228	47,5	25	5,2	18	3,8	11	2,3	10	2,1	7	1,5	0	0,0
5131	05	496	594	307	61,9	296	97	32,8	144	48,6	14	4,7	10	3,4	13	4,4	11	3,7	7	2,4	0	0,0
	02	501	606	304	60,7	291	123	42,3	140	48,1	10	3,4	11	3,8	5	1,7	2	0,7	29	5,6	2	0,4
5132	05	766	923	532	69,5	515	197	38,3	217	42,1	19	3,7	13	2,5	30	5,8	8	1,6	25	3,6	5	0,7
	02	771	913	552	71,6	548	216	39,4	268	48,9	18	3,3	23	4,2	11	2,0	12	2,2	17	3,6	1	0,2
5133	05	1018	1224	723	71,0	696	253	36,4	311	44,7	25	3,6	26	3,7	38	5,5	13	1,9	25	3,6	5	0,7
	02	1039	1237	743	71,5	739	278	37,6	373	50,5	38	5,1	36	4,9	7	0,9	7	0,9	17	2,3	1	0,2
5134	05	654	813	488	74,6	475	182	38,3	214	45,1	12	2,5	7	1,5	32	6,7	10	2,1	17	3,6	1	0,2
	02	697	842	529	75,9	516	206	39,9	260	50,4	22	4,3	18	3,5	8	1,6	2	0,4	18	2,6	2	0,7
5135	05	574	610	313	54,5	300	102	34,0	128	42,7	17	5,7	4	1,3	17	5,7	12	4,0	18	6,0	2	0,7
	02	569	606	330	58,0	320	104	32,5	168	52,5	15	4,7	9	2,8	11	3,4	13	4,1	16	5,7	1	0,4
5136	05	456	543	289	63,4	283	73	25,8	145	51,2	17	6,0	11	3,9	14	4,9	6	2,1	16	5,7	1	0,4
	02	473	584	316	66,8	311	74	23,8	198	63,7	13	4,2	17	5,5	4	1,3	5	1,6	21	5,1	2	0,5
5137	05	633	750	419	66,2	411	124	30,2	189	46,0	24	5,8	12	2,9	21	5,1	18	4,4	21	5,1	2	0,5
	02	635	754	457	72,0	447	172	38,5	208	46,5	27	6,0	21	4,7	10	2,2	9	2,0	15	4,9	3	1,0
5138	05	500	569	309	61,8	307	79	25,7	159	51,8	8	2,6	9	2,9	20	6,5	14	4,6	15	4,9	3	1,0
	02	590	674	392	66,4	380	126	33,2	207	54,5	13	3,4	15	3,9	7	1,8	12	3,2	16	4,3	3	0,8
Briefwahl	05	0	0	1210	-	1193	487	40,8	515	43,2	46	3,9	53	4,4	61	5,1	12	1,0	16	1,3	3	0,3
	02	0	0	1258	-	1245	545	43,8	577	46,3	47	3,8	48	3,9	12	1,0	16	1,3	199	3,6	26	0,5
Stadtteil insgesamt	05	6630	7900	5695	72,1	5554	2005	36,1	2481	44,7	220	4,0	194	3,5	292	5,3	137	2,5	199	3,6	26	0,5
	02	6855	8170	6043	74,0	5939	2302	38,8	2963	49,9	250	4,2	241	4,1	93	1,6	90	1,5	199	3,6	26	0,5

Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein
- Erststimme -

Stadtteil: Rheingönheim

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Böhrmer CDU		Marohn FDP		Altvater GRÜNE		Sonderm./Jakoby-L. Linke. / PDS		Neumann/Hehl NPD		Steigert REP		Stockert MLPD			
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
5212	05	781	948	626	80,2	607	250	41,2	275	45,3	16	2,6	18	3,0	19	3,1	4	0,7	24	4,0	1	0,2
	02	815	984	670	82,2	657	288	43,8	299	45,5	29	4,4	23	3,5	10	1,5	8	1,2	18	3,1	1	0,2
5213	05	804	952	609	75,7	589	228	38,7	267	45,3	19	3,2	19	3,2	27	4,6	10	1,7	18	3,1	1	0,2
	02	837	969	664	79,3	648	252	38,9	310	47,8	35	5,4	25	3,9	16	2,5	10	1,5	28	2,9	7	0,7
5214 +	05	1341	1625	1003	74,8	971	349	35,9	468	48,2	35	3,6	26	2,7	49	5,0	9	0,9	28	2,9	7	0,7
5216	02	1022	1266	748	73,2	728	256	35,2	386	53,0	39	5,4	25	3,4	15	2,1	7	1,0	26	3,7	1	0,1
5215	05	900	1167	715	79,4	703	259	36,8	326	46,4	26	3,7	30	4,3	30	4,3	5	0,7	26	3,7	1	0,1
	02	942	1192	779	82,7	769	283	36,8	405	52,7	32	4,2	37	4,8	8	1,0	4	0,5	25	3,1	1	0,1
Briefwahl	05	0	0	833	-	818	334	40,8	352	43,0	35	4,3	37	4,5	32	3,9	2	0,2	25	3,1	1	0,1
	02	0	0	765	-	754	317	42,0	367	48,7	27	3,6	33	4,4	4	0,5	6	0,8	121	3,3	11	0,3
Stadtteil	05	3826	4692	3786	80,7	3688	1420	38,5	1688	45,8	131	3,6	130	3,5	157	4,3	30	0,8	121	3,3	11	0,3
insgesamt	02	3616	4411	3626	82,2	3556	1396	39,3	1767	49,7	162	4,6	143	4,0	53	1,5	35	1,0	121	3,3	11	0,3

Stadt insgesamt

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Böhrmer CDU		Marohn FDP		Altvater GRÜNE		Sonderm./Jakoby-L. Linke. / PDS		Neumann/Hehl NPD		Steigert REP		Stockert MLPD			
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Urnenwahl	05	86237	103937	60756	58,5	59202	20606	34,8	27628	46,7	2218	3,7	1941	3,3	3139	5,3	1183	2,0	2285	3,9	202	0,3
	02	86294	103608	62573	60,4	61287	23112	37,7	31054	50,7	2843	4,6	2295	3,7	968	1,6	1015	1,7	0	0,0	0	0,0
Briefwahl	05	0	0	16899	-	16626	6818	41,0	7213	43,4	614	3,7	521	3,1	855	5,1	141	0,8	426	2,6	38	0,2
	02	0	0	16671	-	16447	6769	41,2	8027	48,8	762	4,6	580	3,5	169	1,0	140	0,9	0	0,0	0	0,0
Stadt insgesamt	05	86237	103937	77655	74,7	75828	27424	36,2	34841	45,9	2832	3,7	2462	3,2	3994	5,3	1324	1,7	2711	3,6	240	0,3
	02	86294	103608	79244	76,5	77734	29881	38,4	39081	50,3	3605	4,6	2875	3,7	1137	1,5	1155	1,5	0	0,0	0	0,0

Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein - Zweitstimme -

Ortsbezirk: Südliche Innenstadt

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahl- berecht. ohne Sp	Wahl- berecht. insg.	Wähler	Wahl- beteili- gung	Gültige Stim- men	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		Linke./ PDS		NPD		REP		Sonstige	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Stadtteil: Mitte																						
1111	05	412	510	226	54,9	217	65	30,0	87	40,1	22	10,1	15	6,9	18	8,3	5	2,3	4	1,8	1	0,5
	02	425	505	260	61,2	254	90	35,4	114	44,9	17	6,7	24	9,4	3	1,2	0	0,0	2	0,8	4	1,6
1113	05	496	603	291	58,7	282	90	31,9	96	34,0	28	9,9	27	9,6	25	8,9	2	0,7	11	3,9	3	1,1
	02	500	605	326	65,2	320	128	40,0	115	35,9	14	4,4	37	11,6	11	3,4	0	0,0	8	2,5	5	1,6
1114	05	709	872	386	54,4	378	106	28,0	155	41,0	25	6,6	40	10,6	30	7,9	5	1,3	10	2,6	7	1,9
	02	688	842	403	58,6	397	125	31,5	168	42,3	25	6,3	48	12,1	10	2,5	1	0,3	6	1,5	14	3,5
1115	05	534	635	346	64,8	337	122	32,0	117	34,7	40	11,9	20	5,9	28	8,3	6	1,8	12	3,6	6	1,8
	02	516	622	327	63,4	323	122	37,8	117	36,2	30	9,3	30	9,3	5	1,5	1	0,3	13	4,0	5	1,5
1116	05	702	851	405	57,7	391	103	26,3	149	38,1	39	10,0	38	9,7	37	9,5	9	2,3	9	2,6	7	1,8
	02	702	838	438	62,4	429	143	33,3	178	41,5	36	8,4	36	8,4	12	2,8	6	1,4	11	2,6	7	1,6
1122	05	1093	1289	622	56,9	598	170	28,4	218	36,5	55	9,2	39	6,5	47	7,9	13	2,2	43	7,2	13	2,2
	02	1027	1216	644	62,7	621	211	34,0	263	42,4	46	7,4	44	7,1	14	2,3	10	1,6	16	2,6	17	2,7
1123	05	467	507	282	60,4	274	56	20,4	123	44,9	18	6,6	18	6,6	20	7,3	11	4,0	25	9,1	3	1,1
	02	442	502	258	58,4	254	83	32,7	105	41,3	20	7,9	24	9,4	8	3,1	0	0,0	10	3,9	4	1,6
Briefwahl	05	0	0	785	-	777	268	34,5	277	35,6	73	9,4	47	6,0	73	9,4	9	1,2	20	2,6	10	1,3
	02	0	0	782	-	776	306	39,4	303	39,0	53	6,8	70	9,0	11	1,4	7	0,9	15	1,9	11	1,4
Stadtteil insges.	05	4413	5247	3343	63,7	3254	966	29,7	1222	37,6	300	9,2	244	7,5	278	8,5	60	1,8	134	4,1	50	1,5
	02	4300	5112	3438	67,3	3374	1208	35,8	1363	40,4	241	7,1	313	9,3	74	2,2	27	0,8	81	2,4	67	2,0
Stadtteil: Süd																						
1211	05	508	613	317	62,4	306	89	29,1	136	44,4	16	5,2	16	5,2	17	5,6	11	3,6	17	5,6	4	1,3
	02	506	615	345	68,2	338	124	36,7	155	45,9	17	5,0	19	5,6	3	0,9	6	1,8	12	3,6	2	0,6
1212	05	541	613	370	68,4	359	75	20,9	180	50,1	17	4,7	24	6,7	22	6,1	12	3,3	23	6,4	6	1,7
	02	562	644	379	67,4	377	110	29,2	186	49,3	18	4,8	22	5,8	9	2,4	5	1,3	15	4,0	12	3,2
1213	05	744	852	474	63,7	458	115	25,1	202	44,1	30	6,6	24	5,2	34	7,4	20	4,4	25	5,5	8	1,7
	02	766	902	488	63,7	472	142	30,1	217	46,0	21	4,4	35	7,4	7	1,5	7	1,5	34	7,2	9	1,9
1214	05	489	597	256	52,4	245	57	23,3	103	42,0	25	10,2	11	4,5	24	9,8	5	2,0	15	6,1	5	2,0
	02	486	617	272	56,0	267	97	36,3	112	41,9	16	6,0	18	6,7	5	1,9	2	0,7	8	3,0	9	3,4
1221	05	434	524	258	59,4	255	59	23,1	107	42,0	15	5,9	25	9,8	34	13,3	5	2,0	6	2,4	4	1,6
	02	480	585	325	67,7	320	98	30,6	153	47,8	15	4,7	31	9,7	5	1,6	7	2,5	3	0,9	7	2,2
1222	05	732	916	430	58,7	416	141	33,9	141	33,9	27	6,5	33	7,9	37	8,9	16	3,8	18	4,3	3	0,7
	02	732	934	448	61,2	435	169	38,9	181	41,6	24	5,5	36	8,3	8	1,8	2	0,5	6	1,4	9	2,1
1223	05	547	664	353	64,5	348	80	23,0	138	39,7	37	10,6	45	12,9	25	7,2	5	1,4	12	3,4	6	1,7
	02	562	692	382	68,0	370	111	30,0	173	46,8	17	4,6	40	10,8	14	3,8	3	0,8	9	2,6	9	2,4
1224	05	445	562	351	78,9	347	63	18,2	128	36,9	34	9,8	70	20,2	39	11,2	3	0,9	9	2,6	1	0,3
	02	465	565	370	79,6	362	106	29,3	127	35,1	28	7,7	82	22,7	12	3,3	1	0,3	4	1,1	2	0,6
1225	05	505	583	317	62,8	310	80	25,8	130	41,9	30	9,7	28	9,0	19	6,1	9	2,9	8	2,6	6	1,9
	02	596	676	408	68,5	393	113	28,8	161	41,0	31	7,9	46	11,7	9	2,3	5	1,3	16	4,1	12	3,1
1226	05	483	608	351	72,7	345	117	33,9	137	39,9	42	12,2	21	6,1	15	4,3	7	2,0	3	0,9	3	0,9
	02	453	582	348	76,8	340	144	42,4	124	36,5	21	6,2	29	8,5	6	1,8	0	0,0	3	0,9	13	3,8
1228	05	487	639	339	69,6	330	101	30,6	105	31,8	48	14,5	37	11,2	17	5,2	6	1,8	7	2,1	9	2,7
	02	507	680	360	71,0	358	142	39,7	125	34,9	33	9,2	36	10,1	10	2,8	0	0,0	5	1,4	7	2,0
1231	05	597	655	334	55,9	327	83	25,4	111	33,9	28	8,6	36	11,0	42	12,8	9	2,8	10	3,1	8	2,4
	02	547	629	330	60,3	324	116	35,8	133	41,0	22	6,8	32	9,9	8	2,5	2	0,6	3	0,9	8	2,5
1233	05	869	1125	613	70,5	594	184	31,0	192	32,3	72	12,1	58	9,8	47	7,9	12	2,0	20	3,4	9	1,5
	02	898	1150	654	72,8	644	234	36,3	254	39,4	44	6,8	78	12,1	12	1,9	1	0,2	8	1,2	13	2,0
1235	05	645	881	502	77,8	491	166	33,8	169	34,4	52	10,6	56	11,4	20	4,1	7	1,4	15	3,1	6	1,2
	02	628	842	502	80,1	502	199	39,6	178	35,5	47	9,4	60	12,0	10	2,0	1	0,2	2	0,4	5	1,0
1241	05	636	890	509	80,0	502	149	29,7	148	29,5	69	13,7	89	17,7	31	6,2	2	0,4	4	0,8	10	2,0
	02	656	926	527	80,3	526	187	35,6	162	30,8	45	8,6	106	20,2	13	2,5	2	0,4	4	0,8	10	2,0
Briefwahl	05	0	0	1968	-	1941	725	37,4	662	34,1	185	9,5	145	7,5	139	7,2	26	1,3	38	2,0	21	1,1
	02	0	0	2082	-	2053	793	38,6	821	40,0	173	8,4	136	6,6	36	1,8	9	0,4	27	1,3	58	2,8
Stadtteil insges.	05	8662	10722	7442	72,2	7574	2284	30,2	2789	36,8	727	9,6	718	9,5	562	7,4	155	2,0	230	3,0	109	1,4
	02	8844	11019	8221	74,6	8081	2885	35,7	3262	40,4	572	7,1	806	10,0	167	2,1	54	0,7	154	1,9	181	2,2
Ortsbez. insges.	05	13075	15969	11085	69,4	10828	3250	30,0	4011	37,0	1027	9,5	962	8,9	840	7,8	215	2,0	364	3,4	159	1,5
	02	13144	16131	11659	72,3	11455	4093	35,7	4625	40,4	813	7,1	1119	9,8	241	2,1	81	0,7	235	2,1	248	2,2

**Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein
- Zweitstimme -**

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		Linke./ PDS		NPD		REP		Sonstige	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Ortsbezirk: Nördliche Innenstadt																						
Stadtteil: Nord-Hemshof																						
Stadtbezirk: Nord																						
1311	05	410	501	204	49,8	197	45	22,8	83	42,1	12	6,1	20	10,2	21	10,7	4	2,0	7	3,6	5	2,5
	02	429	496	227	52,9	222	74	33,3	91	41,0	17	7,7	17	7,7	6	2,7	4	1,8	6	2,7	7	3,2
1313	05	700	811	374	53,4	364	86	23,6	135	37,1	28	7,7	43	11,8	35	9,6	10	2,7	20	5,5	7	1,9
	02	658	764	404	61,4	395	88	22,3	186	47,1	29	7,3	52	13,2	19	4,8	7	1,8	7	1,8	7	1,8
1314	05	883	1003	469	53,1	452	102	22,6	170	37,6	36	8,0	59	13,1	47	10,4	9	2,0	18	4,0	11	2,4
	02	841	977	466	55,4	454	138	30,4	183	40,3	17	3,7	70	15,4	20	4,4	2	0,4	12	2,6	12	2,6
1316	05	582	676	324	55,7	317	73	23,0	137	43,2	19	6,0	25	7,9	36	11,4	1	0,3	18	5,7	8	2,5
	02	568	654	347	61,1	339	108	31,9	156	46,0	20	5,9	30	8,8	7	2,1	2	0,6	12	3,5	4	1,2
1317	05	564	661	305	54,1	300	74	24,7	116	38,7	33	11,0	33	11,0	30	10,0	4	1,3	10	3,3	0	0,0
	02	564	654	331	58,7	318	99	31,1	148	46,5	19	6,0	25	7,9	6	1,9	1	0,3	7	2,2	13	4,1
Briefwahl	05	0	0	478	-	469	140	29,9	191	40,7	39	8,3	40	8,5	40	8,5	4	0,9	11	2,3	4	0,9
	02	0	0	469	-	467	141	30,2	216	46,3	40	8,6	39	8,4	12	2,6	2	0,4	7	1,5	10	2,1
Stadtbez. insges.	05	3139	3652	2154	68,6	2099	520	24,8	832	39,6	167	8,0	220	10,5	209	10,0	32	1,5	84	4,0	35	1,7
	02	3060	3545	2244	73,3	2195	648	29,5	980	44,6	142	6,5	233	10,6	70	3,2	18	0,8	51	2,3	53	2,4
Stadtbezirk: Hemshof																						
1323	05	817	931	460	56,3	440	96	21,8	215	48,9	24	5,5	23	5,2	36	8,2	10	2,3	26	5,9	10	2,3
	02	801	918	469	58,6	461	99	21,5	265	57,5	18	3,9	40	8,7	11	2,4	3	0,7	19	4,1	6	1,3
1325	05	802	943	586	73,1	559	102	18,2	281	50,3	41	7,3	49	8,8	37	6,6	10	1,8	30	5,4	9	1,6
	02	808	959	563	69,7	551	130	23,6	317	57,5	31	5,6	36	6,5	7	1,3	3	0,5	11	2,0	16	2,9
1326	05	793	928	508	64,1	500	111	22,2	209	41,8	49	9,8	54	10,8	46	9,2	7	1,4	17	3,4	7	1,4
	02	746	872	496	66,5	488	154	31,6	222	45,5	43	8,8	35	7,2	10	2,0	1	0,2	6	1,2	17	3,5
1327	05	251	340	190	75,7	182	54	29,7	73	40,1	13	7,1	18	9,9	9	4,9	4	2,2	8	4,4	3	1,6
	02	298	366	218	73,2	218	77	35,3	96	44,0	16	7,3	23	10,6	3	1,4	0	0,0	1	0,5	2	0,9
Briefwahl	05	0	0	450	-	448	133	29,7	185	41,3	46	10,3	29	6,5	34	7,6	3	0,7	11	2,5	7	1,6
	02	0	0	443	-	437	141	32,3	203	46,5	33	7,6	37	8,5	6	1,4	3	0,7	7	1,6	7	1,6
Stadtbez. insges.	05	2663	3142	2194	82,4	2129	496	23,3	963	45,2	173	8,1	173	8,1	162	7,6	34	1,6	92	4,3	36	1,7
	02	2653	3115	2189	82,5	2155	601	27,9	1103	51,2	141	6,5	171	7,9	37	1,7	10	0,5	44	2,0	48	2,2
Stadtteil insges.	05	5802	6794	4348	64,0	4228	1016	24,0	1795	42,5	340	8,0	393	9,3	371	8,8	66	1,6	176	4,2	71	1,7
	02	5713	6660	4433	66,6	4350	1249	28,7	2083	47,9	283	6,5	404	9,3	107	2,5	28	0,6	95	2,2	101	2,3
Stadtteil: West																						
1411	05	970	1130	606	62,5	585	171	29,2	222	37,9	62	10,6	42	7,2	42	7,2	14	2,4	20	3,4	12	2,1
	02	925	1089	620	67,0	605	246	40,7	239	39,5	36	6,0	42	6,9	7	1,2	2	0,3	17	2,8	16	2,6
1412	05	767	867	438	57,1	422	76	18,0	212	50,2	27	6,4	26	6,2	32	7,6	11	2,6	31	7,3	7	1,7
	02	763	868	446	58,5	430	117	27,2	221	51,4	18	4,2	23	5,3	6	1,4	11	2,6	23	5,3	11	2,6
1414	05	465	490	173	37,2	168	25	14,9	68	40,5	19	11,3	9	5,4	20	11,9	13	7,7	12	7,1	2	1,2
	02	441	449	175	39,7	172	42	24,4	95	55,2	7	4,1	9	5,2	0	0,0	5	2,9	11	6,4	3	1,7
Briefwahl	05	0	0	275	-	272	83	30,5	109	40,1	22	8,1	15	5,5	21	7,7	3	1,1	11	4,0	8	2,9
	02	0	0	259	-	255	95	37,3	112	43,9	16	6,3	14	5,5	6	2,4	0	0,0	9	3,5	3	1,2
Stadtteil insges.	05	2202	2487	1492	60,0	1447	355	24,5	611	42,2	130	9,0	92	6,4	115	7,9	41	2,8	74	5,1	29	2,0
	02	2129	2406	1500	62,3	1462	500	34,2	667	45,6	77	5,3	88	6,0	19	1,3	18	1,2	60	4,1	33	2,3
Ortsbez. insges.	05	8004	9281	5840	62,9	5675	1371	24,2	2406	42,4	470	8,3	485	8,5	486	8,6	107	1,9	250	4,4	100	1,8
	02	7842	9066	5933	65,4	5812	1749	30,1	2750	47,3	360	6,2	492	8,5	126	2,2	46	0,8	155	2,7	134	2,3

Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein
- Zweitstimme -

Stadtteil: Friesenheim

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		Linke. / PDS		NPD		REP		Sonstige	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
1512	05	769	905	534	69,4	524	147	28,1	242	46,2	30	5,7	39	7,4	34	6,5	8	1,5	14	2,7	10	1,9
	02	752	879	523	69,5	512	141	27,5	249	48,6	37	7,2	42	8,2	9	1,8	6	1,2	12	2,3	16	3,1
1513	05	909	1100	650	71,5	629	192	30,5	236	37,5	62	9,9	64	10,2	47	7,5	9	1,4	6	1,0	13	2,1
	02	949	1102	700	73,8	690	259	37,5	262	38,0	60	8,7	68	9,9	11	1,6	3	0,4	10	1,4	17	2,5
1514	05	832	1039	634	76,2	611	191	31,3	253	41,4	47	7,7	48	7,9	34	5,6	6	1,0	17	2,8	15	2,5
	02	882	1053	692	78,5	687	236	34,4	309	45,0	42	6,1	54	7,9	12	1,7	5	0,7	15	2,2	14	2,0
1515	05	795	985	589	74,1	584	252	43,2	171	29,3	71	12,2	47	8,0	24	4,1	9	1,5	9	1,5	1	0,2
	02	818	1014	628	76,8	625	283	45,3	218	34,9	48	7,7	45	7,2	8	1,3	2	0,3	7	1,1	14	2,2
1516	05	833	1001	609	73,1	601	183	30,4	220	36,6	59	9,8	52	8,7	48	8,0	15	2,5	15	2,5	9	1,5
	02	834	995	617	74,0	609	222	36,5	253	41,5	44	7,2	53	8,7	10	1,6	6	1,0	10	1,6	11	1,8
1521	05	596	732	392	65,8	384	115	29,9	157	40,9	32	8,3	32	8,3	25	6,5	7	1,8	9	2,3	7	1,8
	02	593	728	406	68,5	402	138	34,3	166	41,3	44	10,9	40	10,0	2	0,5	4	1,0	4	1,0	4	1,0
1522	05	610	756	404	66,2	387	104	26,9	147	38,0	37	9,6	37	9,6	24	6,2	8	2,1	21	5,4	9	2,3
	02	603	729	398	66,0	395	137	34,7	166	42,0	30	7,6	39	9,9	7	1,8	3	0,8	5	1,3	8	2,0
1523	05	748	906	567	75,8	560	178	31,8	199	35,5	48	8,6	69	12,3	28	5,0	4	0,7	23	4,1	11	2,0
	02	765	947	560	73,2	552	200	36,2	199	36,1	44	8,0	73	13,2	10	1,8	4	0,7	11	2,0	11	2,0
1524	05	704	862	503	71,4	494	126	25,5	229	46,4	30	6,1	35	7,1	29	5,9	8	1,6	28	5,7	9	1,8
	02	704	896	485	68,9	474	154	32,5	229	48,3	31	6,5	34	7,2	0	0,0	2	0,4	7	1,5	17	3,6
1525	05	540	707	401	74,3	391	143	36,6	139	35,5	38	9,7	46	11,8	12	3,1	6	1,5	5	1,3	2	0,5
	02	532	705	395	74,2	388	152	39,2	149	38,4	26	6,7	48	12,4	5	1,3	3	0,8	2	0,5	3	0,8
1526	05	490	601	335	68,4	326	82	25,2	129	39,6	34	10,4	25	7,7	20	6,1	13	4,0	19	5,8	4	1,2
	02	481	607	331	68,8	325	113	34,8	132	40,6	24	7,4	28	8,6	9	2,8	4	1,2	6	1,8	9	2,8
1527	05	539	652	349	64,7	338	79	23,4	127	37,6	31	9,2	22	6,5	43	12,7	8	2,4	21	6,2	7	2,1
	02	515	652	343	66,6	337	120	35,6	142	42,1	19	5,6	30	8,9	1	0,3	5	1,5	12	3,6	8	2,4
1581	05	456	532	329	72,1	319	72	22,6	151	47,3	18	5,6	18	5,6	29	9,1	10	3,1	17	5,3	4	1,3
	02	462	538	319	69,0	313	99	31,6	149	47,6	24	7,7	21	6,7	4	1,3	3	1,0	5	1,6	8	2,6
1583	05	635	824	458	72,1	453	153	33,8	184	40,6	46	10,2	31	6,8	20	4,4	3	0,7	9	2,0	7	1,5
	02	683	891	484	70,9	477	172	36,1	208	43,6	40	8,4	36	7,5	8	1,7	3	0,6	2	0,4	8	1,7
Briefwahl	05	0	0	2063	-	2023	849	42,0	707	34,9	163	8,1	107	5,3	129	6,4	9	0,4	34	1,7	25	1,2
	02	0	0	1803	-	1785	710	39,8	738	41,3	150	8,4	118	6,6	15	0,8	6	0,3	12	0,7	36	2,0
Stadtteil	05	9456	11602	8817	76,0	8624	2866	33,2	3291	38,2	746	8,7	672	7,8	546	6,3	123	1,4	247	2,9	133	1,5
insges.	02	9573	11736	8684	74,0	8571	3136	36,6	3569	41,6	663	7,7	729	8,5	111	1,3	59	0,7	120	1,4	184	2,1

Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein - Zweitstimme -

Ortsbezirk: Oppau

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		Linke./ PDS		NPD		REP		Sonstige	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %

Stadtteil: Oppau																						
2111	05	691	834	494	71,5	482	117	24,3	187	38,8	58	12,0	30	6,2	31	6,4	10	2,1	32	6,6	17	3,5
	02	668	803	494	74,0	487	160	32,9	219	45,0	50	10,3	36	7,4	5	1,0	1	0,2	8	1,6	8	1,6
	05	879	1101	679	77,2	658	191	29,0	299	45,4	63	9,6	39	5,9	29	4,4	6	0,9	23	3,5	8	1,2
	02	818	1068	683	83,5	673	235	34,9	318	47,3	36	5,3	48	7,1	7	1,0	6	0,9	11	1,6	12	1,8
	05	530	724	408	77,0	400	118	29,5	174	43,5	42	10,5	27	6,8	22	5,5	3	0,8	10	2,5	4	1,0
	02	570	738	447	78,4	442	156	35,3	200	45,2	35	7,9	28	6,3	3	0,7	4	0,9	5	1,1	11	2,5
	05	929	1150	756	81,4	740	241	32,6	303	40,9	73	9,9	69	9,3	28	3,8	6	0,8	10	1,4	21	2,6
	02	959	1160	826	86,1	810	269	33,2	353	43,6	61	7,5	87	10,7	5	0,6	5	0,6	9	1,1	21	2,6
	05	613	756	475	77,5	460	149	32,4	177	38,5	48	10,4	28	6,1	31	6,7	5	1,1	10	2,2	12	2,6
	02	612	773	481	78,6	476	158	33,2	204	42,9	48	10,1	49	10,3	3	0,6	4	0,8	3	0,6	7	1,5
	05	694	835	509	73,3	493	133	27,0	206	41,8	54	11,0	27	4,3	37	7,5	8	1,6	21	4,3	7	1,4
	02	696	808	528	75,9	525	155	29,5	278	53,0	33	6,3	33	6,3	7	1,3	5	1,0	8	1,5	6	1,1
	05	570	708	423	74,2	413	90	21,8	201	48,7	28	6,8	32	7,7	29	7,0	9	2,2	19	4,6	5	1,2
	02	572	689	449	78,5	442	124	28,1	216	48,9	39	8,8	37	8,4	3	0,7	5	1,1	9	2,0	9	2,0
	05	507	606	317	62,5	311	74	23,8	147	47,3	14	4,5	12	3,9	28	9,0	11	3,5	19	6,1	6	1,9
	02	561	655	357	63,6	353	86	24,4	193	54,7	10	2,8	19	5,4	3	0,8	12	3,4	18	5,1	12	3,4
Briefwahl	05	0	0	1250	-	1229	416	29,5	531	43,5	97	10,5	49	6,8	76	5,5	6	0,8	35	2,8	19	1,5
	02	0	0	1181	-	1171	387	33,0	580	49,5	104	8,9	59	5,0	11	0,9	4	0,3	6	0,5	20	1,7
Stadtteil	05	5413	6714	5311	79,1	5186	1529	29,5	2225	42,9	477	9,2	313	6,0	311	6,0	64	1,2	179	3,5	88	1,7
insges.	02	5456	6694	5446	81,4	5379	1730	32,2	2561	47,6	416	7,7	396	7,4	47	0,9	46	0,9	77	1,4	106	2,0

Stadtteil: Edigheim

2211	05	790	957	599	75,8	582	162	27,8	264	45,4	56	9,6	29	5,0	40	6,9	11	1,9	10	1,7	10	1,7
	02	820	961	625	76,2	616	193	31,3	294	47,7	42	6,8	48	7,8	5	0,8	6	1,0	14	2,3	14	2,3
	05	848	1023	646	76,2	635	162	25,5	268	42,2	66	10,4	58	8,4	54	8,5	14	2,2	18	2,8	5	0,8
	02	880	1018	698	79,3	687	217	31,6	313	45,6	54	7,9	58	8,4	10	1,5	3	0,4	14	2,0	18	2,6
	05	863	1068	704	81,6	673	192	28,5	319	47,4	48	7,1	63	9,6	45	6,7	12	1,8	5	0,7	13	1,9
	02	904	1106	748	82,7	729	207	28,4	384	52,7	40	5,5	69	9,3	4	0,5	2	0,3	6	0,8	23	3,2
	05	881	1100	626	71,1	612	156	25,5	270	45,6	50	8,2	45	7,4	40	6,5	15	2,3	19	3,1	8	1,3
	02	911	1093	672	73,8	659	184	27,9	329	49,9	60	9,1	43	6,5	5	0,8	5	0,8	16	2,4	17	2,6
	05	816	973	646	79,2	636	179	28,1	270	42,5	42	6,6	49	7,1	45	7,1	14	2,2	27	4,2	10	1,6
	02	815	958	655	80,4	652	190	29,1	317	48,6	40	6,1	49	7,5	13	2,0	3	0,5	20	3,1	20	3,1
	05	878	1113	666	75,9	651	198	30,4	254	39,0	60	9,2	47	7,2	40	6,1	15	2,3	22	3,4	15	2,3
Briefwahl	05	0	0	1106	-	1090	329	30,2	507	46,5	78	7,2	51	4,7	7	1,0	4	0,5	25	3,4	9	1,2
	02	0	0	947	-	936	303	32,4	461	49,3	85	9,1	42	4,5	11	1,2	1	0,1	14	1,5	11	1,0
Stadtteil	05	5076	6234	4993	80,1	4879	1378	28,2	2161	44,3	400	8,2	308	6,3	342	7,0	90	1,8	128	2,6	72	1,5
insges.	02	5281	6270	5085	81,1	5008	1539	30,7	2419	48,3	372	7,4	370	7,4	55	1,1	24	0,5	109	2,2	120	2,4

Stadtteil: Pfingstweide

2341	05	925	1037	715	77,3	703	132	18,8	345	49,1	50	7,1	46	6,5	53	7,5	21	3,0	38	5,4	18	2,6
	02	887	1016	682	76,9	670	177	26,4	369	55,1	44	6,6	31	4,6	9	1,3	7	1,0	16	2,4	17	2,5
	05	829	1013	605	73,0	595	166	27,9	251	42,2	51	8,6	33	5,5	40	6,7	10	1,7	35	5,9	9	1,5
	02	884	1066	659	74,5	650	220	33,8	308	47,4	38	5,8	31	4,8	11	1,7	3	0,5	22	3,4	17	2,6
	05	849	1022	625	73,6	614	154	25,1	291	47,4	45	7,3	47	7,7	29	4,7	12	2,0	23	3,7	13	2,1
	02	884	1041	653	73,9	647	172	26,6	347	53,6	47	7,3	37	5,7	12	1,9	8	1,2	19	2,8	12	1,9
	05	962	1110	685	71,2	665	157	23,6	342	51,4	44	6,6	23	3,5	45	6,8	11	1,7	28	4,2	15	2,3
	02	969	1119	690	71,2	674	202	30,0	351	52,1	40	5,9	36	5,3	9	1,3	7	1,0	11	1,6	18	2,7
Briefwahl	05	0	0	588	-	579	172	29,7	264	45,6	37	6,4	26	4,5	47	8,1	6	1,0	17	2,9	10	1,7
	02	0	0	596	-	588	181	30,8	306	52,0	38	6,5	33	5,6	6	1,0	1	0,2	8	1,4	15	2,6
Stadtteil	05	3565	4182	3218	76,9	3156	781	24,7	1493	47,3	227	7,2	175	5,5	214	6,8	60	1,9	141	4,5	65	2,1
insges.	02	3624	4242	3280	77,3	3229	952	29,5	1681	52,1	207	6,4	168	5,2	47	1,5	26	0,8	69	2,1	79	2,4

Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein

- Zweitstimme -

Stadtteil: Oggersheim

Stimm-bezirk	Wahl-jahr	Wahl-berechtig. ohne Sp	Wahl-berechtig. insg.	Wähler	Wahl-beteiligung	Gültige Stim-men	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		Linke. / PDS		NPD		REP		Sonstige	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
3112	05	515	651	410	79,6	390	134	34,4	150	38,5	43	11,0	18	4,6	20	5,1	3	0,8	14	3,6	8	2,1
	02	548	674	457	73,3	451	168	37,3	213	47,2	28	6,2	21	4,7	7	1,6	2	0,4	7	1,6	5	1,1
3113	05	1032	1161	733	71,0	714	158	22,1	323	45,2	68	9,5	33	4,6	59	8,3	12	1,7	41	5,7	20	2,8
	02	997	1120	709	71,1	693	196	28,3	362	52,2	40	5,8	43	6,2	6	0,9	15	2,2	15	2,2	16	2,3
3114	05	1061	1237	896	84,4	882	242	27,4	351	39,8	117	13,3	75	8,5	50	5,7	8	0,9	24	2,7	15	1,7
	02	752	890	640	85,1	636	221	34,7	276	43,4	53	8,3	52	8,2	6	0,9	2	0,3	8	1,3	18	2,8
3131	05	905	1091	600	66,3	582	220	37,8	176	44,0	85	14,6	49	8,4	23	4,0	9	1,5	14	2,4	6	1,0
	02	893	1087	662	74,1	650	309	47,5	196	30,2	59	9,1	48	7,4	2	0,3	6	0,9	12	1,8	18	2,8
3132	05	944	1213	742	78,6	727	302	41,5	224	30,8	90	12,4	51	7,0	38	5,2	4	0,6	14	1,9	4	0,6
	02	963	1217	805	83,6	796	389	48,9	237	29,8	69	8,7	68	8,5	14	1,8	4	0,5	8	1,0	7	0,9
3133	05	718	862	526	73,3	509	179	35,2	182	35,8	51	10,0	27	5,3	36	7,1	8	1,6	16	3,1	10	2,0
	02	711	857	530	74,5	519	208	40,1	200	38,5	46	8,9	36	6,9	7	1,3	3	0,6	6	1,2	13	2,5
3134	05	1225	1448	729	59,5	707	240	33,9	226	32,0	82	11,6	50	7,1	48	6,8	15	2,1	32	4,5	14	2,0
	02	1198	1417	781	65,2	760	294	38,7	318	41,8	62	8,2	39	5,1	10	1,3	6	0,8	21	2,8	10	1,3
3135	05	752	875	540	71,8	538	165	31,0	203	36,2	50	9,4	32	6,0	46	8,6	8	1,4	15	2,2	11	1,5
	02	772	902	601	77,8	588	240	40,8	244	41,5	28	4,8	44	7,5	7	1,2	7	1,2	10	1,7	10	1,7
3136	05	721	888	568	78,5	555	207	37,3	189	34,1	52	9,4	41	7,4	42	7,6	3	0,5	14	2,5	7	1,3
	02	729	881	587	80,5	580	273	47,1	202	34,8	31	5,3	41	7,1	7	1,2	1	0,2	9	1,6	16	2,8
3142	05	869	991	653	75,1	634	219	34,5	238	37,5	57	9,0	40	6,3	29	4,6	14	2,2	26	4,1	11	1,7
	02	891	1018	702	78,8	693	266	38,4	281	40,5	57	8,2	46	6,6	5	0,7	6	0,9	13	1,9	19	2,7
3143	05	472	545	353	74,8	346	108	31,2	126	36,4	32	9,2	17	4,9	31	9,0	9	2,6	15	4,3	8	2,3
	02	471	565	352	74,7	342	124	36,3	149	43,6	28	8,2	23	6,7	4	1,2	4	1,2	5	1,5	5	1,5
3144	05	895	1009	649	72,5	632	169	26,7	271	42,9	46	7,3	28	4,4	46	7,3	13	2,1	50	7,9	9	1,4
	02	895	1013	661	73,9	649	211	32,5	315	48,5	46	7,1	27	4,2	10	1,5	6	0,9	18	2,8	16	2,5
3145	05	889	1065	615	69,2	603	203	33,7	215	35,7	55	9,1	41	6,8	43	7,1	8	1,3	32	5,3	6	1,0
	02	936	1105	685	73,2	680	281	41,3	260	38,2	53	7,8	47	6,9	6	0,9	5	0,7	18	2,6	10	1,5
3147	05	931	1058	651	69,9	621	219	35,3	201	32,4	64	10,3	23	3,7	60	9,7	13	2,1	33	5,3	8	1,3
	02	932	1061	699	75,0	677	293	43,3	268	39,6	45	6,6	41	6,0	6	0,9	4	0,6	22	3,2	11	1,6
3149	05	441	533	316	71,7	310	107	34,5	102	32,9	30	9,7	29	9,4	25	8,1	2	0,6	6	1,7	3	0,8
	02	439	530	341	77,7	332	144	43,4	109	32,8	19	5,7	37	11,1	8	2,4	1	0,3	7	2,1	7	2,1
3192	05	487	598	366	75,2	366	130	35,5	120	32,8	41	11,2	25	6,8	25	6,8	8	2,2	11	3,0	6	1,6
	02	462	555	347	75,1	345	147	42,6	111	32,2	34	9,9	36	10,4	0	0,0	2	0,6	8	2,3	6	1,7
Briefwahl	05	0	0	2251	-	2213	890	40,2	751	33,9	203	9,2	116	5,2	145	6,6	21	0,9	48	2,2	39	1,8
	02	0	0	2475	-	2459	888	40,2	887	40,1	208	8,5	152	6,2	29	1,2	6	0,2	35	1,4	54	2,2
Stadtteil	05	12857	15225	11596	76,2	11323	3992	34,4	4048	35,8	1166	10,3	685	6,1	766	6,8	158	1,4	413	3,6	185	1,6
insges.	02	12589	14892	12034	80,8	11850	4752	40,1	4728	39,9	906	7,6	788	6,6	135	1,1	81	0,7	219	1,8	241	2,0

Bezirke 3181 und 3183 sind bei Friesenheim zugeordnet

Stadtteil: Ruchheim

Stimm-bezirk	Wahl-jahr	Wahl-berechtig. ohne Sp	Wahl-berechtig. insg.	Wähler	Wahl-beteiligung	Gültige Stim-men	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		Linke. / PDS		NPD		REP		Sonstige	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
3511	05	1121	1338	854	76,2	830	276	33,3	300	36,1	94	11,3	48	5,8	66	8,0	7	0,8	25	3,0	14	1,7
	02	1096	1324	831	75,8	818	321	39,2	322	39,4	78	9,5	52	6,4	11	1,3	2	0,2	18	2,2	14	1,7
3512	05	1049	1267	869	82,8	852	275	32,3	308	36,2	113	13,3	77	9,0	38	4,5	5	0,6	21	2,5	15	1,8
	02	1035	1226	876	84,6	871	286	32,8	340	39,0	99	11,4	106	12,2	8	0,9	4	0,5	13	1,5	15	1,7
3513	05	271	326	231	85,2	227	87	38,3	80	35,2	29	12,8	12	5,3	8	3,5	5	2,2	5	2,2	1	0,4
	02	241	320	200	83,0	200	79	39,5	77	38,5	23	11,5	12	6,0	0	0,0	2	1,0	5	2,5	2	1,0
3514	05	744	910	598	80,4	579	182	31,4	225	38,9	74	12,8	35	6,0	35	6,0	2	0,3	21	3,6	5	0,9
	02	790	935	618	78,2	610	227	37,2	275	45,1	42	6,9	35	5,7	11	1,8	2	0,3	6	1,0	12	2,0
3519	05	325	446	280	86,2	275	111	40,4	69	25,1	48	17,5	17	6,2	15	5,5	2	0,7	10	3,6	3	1,1
	02	334	469	302	90,4	300	164	54,7	68	22,7	22	7,3	37	12,3	1	0,3	0	0,0	1	0,3	7	2,3
Briefwahl	05	0	0	756	-	748	298	39,8	253	33,8	75	10,0	36	4,8	52	7,0	6	0,8	21	2,8	7	0,9
	02	0	0	756	-	745	331	44,4	272	36,5	71	9,5	41	5,5	9	1,2	0	0,0	8	1,1	13	1,7
Stadtteil	05	3510	4287	3588	83,7	3511	1229	35,0	1235	35,2	433	12,3	225	6,4	214	6,1	27	0,8	103	2,9	45	1,3
insges.	02	3496	4274	3583	83,8	3544	1408	39,7	1394	38,2	335	9,5	283	8,0	40	1,1	10	0,3	51	1,4	63	1,8

**Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein
- Zweitstimme -**

Stadtteil: Gartenstadt

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht.	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		Linke./ PDS		NPD		REP		Sonstige	
								Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %

Stadtbezirk: Hochfeld

4111	05	476	528	283	59,5	272	20,6	127	46,7	26	9,6	10	3,7	20	7,4	12	4,4	14	5,1	7	2,6
	02	385	439	236	61,3	230	31,3	112	48,7	11	4,8	13	5,7	1	0,4	4	1,7	13	5,7	4	1,7
4112	05	833	907	465	55,8	453	19,0	172	38,0	48	10,6	27	6,0	53	11,7	32	7,1	25	5,5	10	2,2
	02	789	867	428	54,2	416	31,3	192	46,2	12	2,9	24	5,8	13	3,1	3	0,7	31	7,5	11	2,6
4113	05	754	1024	553	73,3	545	31,0	208	38,2	51	9,4	40	7,3	33	6,1	16	2,9	16	2,9	12	2,2
	02	776	1025	592	76,3	587	35,4	253	43,1	55	9,4	44	7,5	12	2,0	2	0,3	6	1,0	7	1,2
4114	05	450	495	251	55,8	244	16,8	96	39,3	18	7,4	19	7,8	20	8,2	17	7,0	26	10,7	7	2,9
	02	452	500	240	53,1	237	24,9	111	46,8	15	6,3	14	5,9	12	5,1	4	1,7	17	7,2	5	2,1
4115	05	693	896	572	82,5	561	42,2	152	27,1	78	13,9	36	6,4	25	4,5	6	1,1	18	3,2	9	1,6
	02	719	905	579	80,5	568	45,8	183	32,2	52	9,2	50	8,8	2	0,4	7	1,2	7	1,2	13	2,3
4121	05	1011	1236	763	75,5	748	30,1	311	41,6	68	9,1	39	5,2	53	7,1	16	2,1	25	3,3	11	1,5
	02	1035	1273	812	78,5	800	34,9	367	45,9	52	6,5	57	7,1	10	1,3	7	0,9	16	2,0	12	1,5
4122	05	665	821	527	79,2	522	33,1	196	37,5	54	10,3	45	8,6	26	5,0	10	1,9	11	2,1	7	1,3
	02	691	842	562	81,3	553	35,8	240	43,4	29	5,2	53	9,6	5	0,9	3	0,5	14	2,5	11	2,0
4123	05	921	1087	613	66,6	595	21,5	257	43,2	30	5,0	35	5,9	52	8,7	28	4,7	50	8,4	15	2,5
	02	925	1079	618	66,8	602	27,2	300	49,8	34	5,6	29	4,8	9	1,5	13	2,2	35	5,8	18	3,0
4124	05	685	925	536	78,2	527	38,9	184	34,9	50	9,5	31	5,9	26	4,9	8	1,5	15	2,8	8	1,5
	02	688	916	546	79,4	537	43,2	204	38,0	34	6,3	47	8,8	5	0,9	0	0,0	5	0,9	10	1,9
4131	05	787	932	571	72,6	558	26,2	248	44,4	45	8,1	42	7,5	33	5,9	13	2,3	27	4,8	4	0,7
	02	832	935	619	74,4	609	29,1	325	53,4	29	4,8	35	5,7	3	0,5	5	0,8	18	3,0	17	2,8
4132	05	783	910	511	65,3	501	27,5	222	44,3	40	8,0	11	2,2	35	7,0	14	2,8	33	6,6	8	1,6
	02	799	930	535	67,0	515	32,2	259	50,3	25	4,9	16	3,1	7	1,4	4	0,8	26	5,0	12	2,3
Briefwahl	05	0	0	1621	-	1597	36,5	658	41,2	120	7,5	65	4,1	83	5,2	18	1,1	52	3,3	18	1,1
	02	0	0	1609	-	1594	37,0	718	45,0	135	8,5	76	4,8	9	0,6	4	0,3	25	1,6	37	2,3
Stadtbezirk insgesamt	05	8058	9761	7266	74,4	7123	30,7	2831	39,7	628	8,8	400	5,6	459	6,4	190	2,7	312	4,4	116	1,6
	02	8091	9711	7376	76,0	7248	35,0	3264	45,0	483	6,7	458	6,3	88	1,2	50	0,7	213	2,9	157	2,2

Stadtbezirk: Niederfeld

4141	05	540	682	402	74,4	392	24,7	170	43,4	27	6,9	23	5,9	31	7,9	9	2,3	30	7,7	5	1,3
	02	565	688	423	74,9	411	29,4	226	55,0	20	4,9	14	3,4	4	1,0	6	1,5	17	4,1	3	0,7
4142	05	511	613	405	79,3	392	43,4	128	32,7	24	6,1	11	2,8	20	5,1	22	5,6	11	2,8	6	1,5
	02	496	607	414	83,5	408	41,9	156	38,2	29	7,1	20	4,9	2	0,5	3	0,7	17	4,2	10	2,5
4143	05	823	1037	529	64,3	514	27,4	224	43,6	42	8,2	28	5,4	27	5,3	17	3,3	28	5,4	7	1,4
	02	854	1032	610	71,4	597	31,7	302	50,6	37	6,2	33	5,5	6	1,0	6	1,0	14	2,3	10	1,7
4144	05	623	720	448	71,9	439	24,8	191	43,5	30	6,8	23	5,2	35	8,0	11	2,5	33	7,5	7	1,6
	02	596	703	415	69,6	399	28,8	208	52,1	16	4,0	24	6,0	2	0,5	2	0,5	22	5,5	10	2,5
Briefwahl	05	0	0	524	-	516	29,8	253	49,0	20	3,9	8	1,6	39	7,6	4	0,8	28	5,4	10	1,9
	02	0	0	508	-	504	28,0	272	54,0	29	5,8	18	3,6	5	1,0	2	0,4	14	2,8	23	4,6
Stadtbezirk insgesamt	05	2497	3052	2308	75,6	2253	29,8	966	42,9	143	6,3	93	4,1	152	6,7	63	2,8	130	5,8	35	1,6
	02	2511	3030	2370	78,2	2319	31,8	1164	50,2	171	5,6	109	4,7	19	0,8	19	0,8	84	3,6	56	2,4
Stadtteil insgesamt	05	10555	12813	9574	74,7	9376	28,68	30,5	37,97	82	4,93	5,3	6,11	6,5	2,7	44,2	4,7	151	1,6	16	1,6
	02	10602	12741	9746	76,5	9567	34,2	4428	46,3	614	6,4	567	5,9	107	1,1	69	0,7	297	3,1	213	2,2

Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein
- Zweitstimme -

Stadtteil: Maudach

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		Linke./ PDS		NPD		REP		Sonstige	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
4211	05	944	1085	719	76,2	698	218	31,2	289	41,4	56	8,0	44	6,3	38	5,4	14	2,0	30	4,3	9	1,3
	02	953	1094	740	77,6	724	252	34,8	368	50,8	39	5,4	30	4,1	10	1,4	2	0,3	14	1,9	9	1,2
4212	05	898	1097	745	83,0	733	291	39,7	260	35,5	59	8,0	56	7,6	34	4,6	7	1,0	18	2,5	8	1,1
	02	914	1113	768	84,0	752	338	44,9	277	36,8	51	6,8	58	7,7	1	0,1	1	0,1	7	0,9	12	1,6
4213	05	1033	1233	844	81,7	827	304	36,8	291	35,2	94	11,4	67	8,1	32	3,9	5	0,6	24	2,9	10	1,2
	02	991	1198	816	82,3	810	337	41,6	273	33,7	81	10,0	86	10,6	2	0,2	2	0,2	11	1,4	18	2,2
4214	05	623	726	546	87,6	540	195	36,1	161	29,8	79	14,6	38	7,0	45	8,3	4	0,7	11	2,0	7	1,3
	02	593	707	506	85,3	503	225	44,7	156	31,0	38	7,6	51	10,1	8	1,6	3	0,6	10	2,0	12	2,4
4216	05	772	897	555	71,9	546	160	29,3	199	36,4	41	7,5	42	7,7	48	8,8	19	3,5	21	3,1	16	2,9
	02	765	869	557	72,8	550	185	33,6	251	45,6	36	6,5	43	7,8	1	0,1	4	0,7	17	3,1	6	1,1
Briefwahl	05	0	0	0	741 -	728	320	43,6	262	35,7	73	9,9	50	6,8	2	0,3	1	0,1	9	1,2	17	2,3
	02	0	0	0	738 -	734	320	43,6	262	35,7	73	9,9	50	6,8	2	0,3	1	0,1	9	1,2	17	2,3
Stadtteil insgesamt	05	4270	5038	4150	82,4	4072	1473	36,2	1458	35,8	397	9,7	284	7,0	233	5,7	51	1,3	120	2,9	56	1,4
	02	4216	4981	4125	82,8	4073	1657	40,7	1587	39,0	318	7,8	318	7,8	38	0,9	13	0,3	68	1,7	74	1,8

Stadtteil: Mundenheim

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		Linke./ PDS		NPD		REP		Sonstige	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
5111	05	855	1054	617	72,2	605	203	33,6	233	38,5	70	11,6	46	7,6	22	3,6	13	2,1	13	2,1	5	0,8
	02	896	1113	674	75,2	663	262	39,5	293	44,2	41	6,2	42	6,3	8	1,2	2	0,3	7	1,1	8	1,2
5121	05	678	820	488	72,0	475	132	27,8	164	34,5	59	12,4	39	8,2	35	7,4	16	3,4	19	4,0	11	2,3
	02	684	841	488	71,3	482	182	37,8	199	41,3	34	7,1	32	6,6	10	2,1	6	1,2	12	2,5	7	1,5
5131	05	496	594	307	61,9	298	84	28,2	114	38,3	31	10,4	29	9,7	21	7,0	6	2,0	11	3,7	2	0,7
	02	501	606	304	60,7	291	118	40,5	117	40,2	16	5,5	20	6,9	5	1,7	2	0,7	4	1,4	9	3,1
5132	05	766	923	532	69,5	515	156	30,3	186	36,1	55	10,7	33	6,4	37	7,2	9	1,7	26	5,0	13	2,5
	02	771	913	552	71,6	552	204	37,0	230	41,7	25	4,5	45	8,2	10	1,8	5	0,9	16	2,9	17	3,1
5133	05	1018	1224	723	71,0	702	212	30,2	259	36,9	82	11,7	48	6,8	51	7,3	12	1,7	29	4,1	9	1,3
	02	1039	1237	743	71,5	742	260	35,0	315	42,5	51	6,9	75	10,1	11	1,5	4	0,5	12	1,6	14	1,9
5134	05	654	813	488	74,6	474	138	29,1	188	39,7	53	11,2	28	5,9	36	7,6	7	1,5	16	3,4	8	1,7
	02	697	842	529	75,9	514	186	36,2	229	44,6	38	7,4	29	5,6	9	1,8	0	0,0	15	2,9	8	1,6
5135	05	574	610	313	54,5	303	86	28,4	119	39,3	22	7,3	19	6,3	16	5,3	13	4,3	21	6,9	7	2,3
	02	569	606	330	56,0	319	99	31,0	150	47,0	17	5,3	17	5,3	6	1,9	5	1,6	13	4,1	12	3,8
5136	05	456	543	289	63,4	282	57	20,2	118	41,8	32	11,3	25	8,9	22	7,8	5	1,8	14	5,0	9	3,2
	02	473	584	316	66,8	314	69	22,0	166	52,9	22	7,0	30	9,6	3	1,0	0	0,0	12	3,8	12	3,8
5137	05	633	750	419	66,2	411	101	24,6	164	39,9	39	9,5	32	7,8	29	7,1	20	4,9	19	4,6	7	1,7
	02	635	754	457	72,0	448	145	32,4	194	43,3	39	8,7	30	6,7	12	2,7	2	0,4	13	2,9	13	2,9
5138	05	500	569	309	61,8	307	69	22,5	125	40,7	23	7,5	25	8,1	29	9,4	11	3,6	14	4,6	11	3,6
	02	590	674	392	66,4	384	109	28,4	177	46,1	21	5,5	28	7,3	12	3,1	6	1,6	18	4,7	13	3,4
Briefwahl	05	0	0	0	1210 -	1195	454	38,0	451	37,7	100	8,4	72	6,0	76	6,4	9	0,8	15	1,3	18	1,5
	02	0	0	0	1258 -	1248	499	40,0	525	42,1	76	6,1	77	6,2	15	1,2	9	0,7	15	1,2	32	2,6
Stadtteil insgesamt	05	6630	7900	5695	72,1	5567	1692	30,4	2121	38,1	566	10,2	396	7,1	374	6,7	121	2,2	197	3,5	100	1,8
	02	6855	8170	6043	74,0	5957	2133	35,8	2595	43,6	380	6,4	425	7,1	101	1,7	41	0,7	137	2,3	145	2,4

Amtliches Endergebnis der Wahl zum Bundestag am 18.09.2005 für die Stadt Ludwigshafen am Rhein
- Zweitstimme -

Stadtteil: Rheingönheim

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		Linke. / PDS		NPD		REP		Sonstige	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
5212	05	781	948	626	80,2	609	230	37,8	233	38,3	40	6,6	46	7,6	34	5,6	3	0,5	17	2,8	6	1,0
	02	815	984	670	82,2	660	259	39,2	260	39,4	46	7,0	58	8,8	7	1,1	2	0,3	11	1,7	17	2,6
5213	05	804	952	609	75,7	591	209	35,4	205	34,7	45	7,6	54	9,1	40	6,8	9	1,5	16	2,7	13	2,2
	02	837	969	664	79,3	646	245	37,9	256	39,6	46	7,1	52	8,0	13	2,0	8	1,2	8	1,2	18	2,8
5214 +	05	1341	1625	1003	74,8	975	313	32,1	403	41,3	81	8,3	64	6,6	58	5,9	8	0,8	30	3,1	18	1,8
5216	02	1022	1266	748	73,2	728	251	34,5	332	45,6	42	5,8	60	8,2	13	1,8	3	0,4	13	1,8	14	1,9
5215	05	900	1167	715	79,4	704	227	32,2	270	38,4	71	10,1	58	8,2	38	5,4	5	0,7	22	3,1	13	1,8
	02	942	1192	779	82,7	773	262	33,9	337	43,6	58	7,5	83	10,7	5	0,6	0	0,0	16	2,1	12	1,6
Briefwahl	05	0	0	833	-	818	295	36,1	315	38,5	71	8,7	65	7,9	40	4,9	1	0,1	21	2,6	10	1,2
	02	0	0	765	-	755	283	37,5	320	42,4	50	6,6	66	8,7	5	0,7	4	0,5	8	1,1	19	2,5
Stadtteil insgesamt	05	3826	4692	3786	80,7	3697	1274	34,5	1426	38,6	308	8,3	287	7,8	210	5,7	26	0,7	106	2,9	60	1,6
	02	3616	4411	3626	82,2	3562	1300	36,5	1505	42,3	242	6,8	319	9,0	43	1,2	17	0,5	56	1,6	80	2,2

Stadt insgesamt

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		Linke. / PDS		NPD		REP		Sonstige	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Urnenwahl	05	86237	103937	60756	58,5	59251	17499	29,5	23300	39,3	5591	9,4	4387	7,4	4039	6,8	1159	2,0	2285	3,9	991	1,7
	02	86294	103608	62573	60,4	61500	21512	35,0	26706	43,4	4292	7,0	4946	8,0	903	1,5	454	0,7	1374	2,2	1313	2,1
Briefwahl	05	0	0	16899	-	16643	6094	36,6	6372	38,3	1397	8,4	908	5,5	1108	6,7	136	0,8	405	2,4	223	1,3
	02	0	0	16671	-	16507	6209	37,6	7096	43,0	1334	8,1	1028	6,2	188	1,1	59	0,4	219	1,3	374	2,3
Stadt insgesamt	05	86237	103937	77655	74,7	75894	23593	31,1	29672	39,1	6988	9,2	5295	7,0	5147	6,8	1295	1,7	2690	3,5	1214	1,6
	02	86294	103608	79244	76,5	78007	27721	35,5	33802	43,3	5626	7,2	5974	7,7	1091	1,4	513	0,7	1593	2,0	1687	2,2

Veröffentlichungsverzeichnis des Bereichs Stadtentwicklung
- Vergriffene Exemplare können eingesehen werden -

Veröffentlichungsreihe "Berichte/Konzepte zur Stadtentwicklung " (ab 1995)

Nr.	K1/1995	Stadtmarketing Ludwigshafen	10,-- €
Nr.	B1/1995	Die Ausländerbeiratswahl am 22. Januar 1995	kostenlos
Nr.	B2/1995	Kindertagesstättenbericht 1995	10,-- €
Nr.	B3/1995	Integrierte Verkehrskonzeption 2000 - Zwischenbericht 1995 -	10,-- €
Nr.	B4/1995	Statistischer Jahresbericht 95 - Entwicklung von Bevölkerung, Wohnungsbau und Beschäftigung im Jahre 1994 -	10,-- €
Nr.	K1/1996	Kindertagesstättenplanung	10,-- €
Nr.	K2/1996	Einzelhandelskonzeption (Beschluss des Stadtrates 16.12.96)	7,50 €
Nr.	K3/1996	Handlungskonzept Wirtschaft (Entwurf der Verwaltung) - <i>vergriffen</i> -	7,50 €
Nr.	K4/1996	Wohnbaukonzeption 2010 (Entwurf der Verwaltung)	7,50 €
Nr.	K5/1996	Biotopkartierung und Biotopverbundkonzeption der Stadt Ludwigshafen am Rhein	10,-- €
Nr.	B1/1996	Schulentwicklungsbericht 1995/96	10,-- €
Nr.	B2/1996	Die Landtagswahl am 24. März 1996	kostenlos
Nr.	B3/1996	Statistischer Jahresbericht - <i>vergriffen</i> -	10,-- €
Nr.	B4/1996	Einzelhandels- und Dienstleistungsausstattung der Gesamtstadt und der Stadtteile	10,-- €
Nr.	K1/1997	Handlungskonzept Wirtschaft	7,50 €
Nr.	K2/1997	Stadtentwicklungskonzept 2010 (Entwurf der Verwaltung)	10,-- €
Nr.	B1/1997	Umlandbefragung zum Image der Stadt Ludwigshafen	10,-- €
Nr.	B2/1997	Kindertagesstättenbericht	10,-- €
Nr.	B3/1997	Statistischer Jahresbericht - Entwicklung von Bevölkerung, Wohnungsbau, Beschäftigung und Kriminalität im Jahre 1996	10,-- €
Nr.	B4/1997	Untersuchung zur Stellplatzsituation im Sanierungsgebiet Mundenheim	10,-- €
Nr.	K1/1998	Energiekonzept der Stadt Ludwigshafen	12,50 €
Nr.	K2/1998	Schulentwicklungsplanung 1998	10,-- €
Nr.	K3/1998	Wohnbaukonzeption 2010	7,50 €
Nr.	K4/1998	Rheinufer-Süd	10,-- €
Nr.	B1/1998	Schulentwicklungsbericht 1997/98	10,-- €
Nr.	B2/1998	Kindertagesstättenbericht 1997/98	10,-- €
Nr.	B3/1998	Die Bundestagswahl am 27.09.1998	kostenlos
Nr.	B4/1998	Statistischer Jahresbericht - Entwicklung von Bevölkerung, Wohnungsbau, Beschäftigung und Kriminalität im Jahre 1997	10,-- €
Nr.	B1/1999	Jugendbefragung 1998	10,-- €
Nr.	B2/1999	Schulentwicklungsbericht 1998/99	10,-- €
Nr.	B3/1999	Die Kommunalwahlen und die Europawahl am 13. Juni 1999	kostenlos
Nr.	B4/1999	Kindertagesstättenbericht 1998/99	10,-- €
Nr.	B5/1999	Dokumentation Auftaktveranstaltung lokale Agenda 21	10,-- €
Nr.	B6/1999	Statistischer Jahresbericht - Entwicklung von Bevölkerung, Wohnungsbau, Beschäftigung und Kriminalität im Jahre 1998	10,-- €
Nr.	B1/2000	Schulentwicklungsbericht 1999/2000	10,-- €
Nr.	B2/2000	Entwicklung der Bevölkerung in Ludwigshafen im Jahre 1999 - Statistischer Jahresbericht, Teil I -	10,-- €
Nr.	B3/2000	Wohnungssituation und Bautätigkeit in Ludwigshafen im Jahre 1999 - Statistischer Jahresbericht, Teil II -	10,-- €
Nr.	B4/2000	Kindertagesstättenbericht 1999/2000	10,-- €
Nr.	B5/2000	Sozialplan 2000	15,-- €
Nr.	B1/2001	Schulentwicklungsbericht 2000/2001	10,-- €
Nr.	B2/2001	Bevölkerungs- und Sozialstruktur in den Stadtteilen Nord - Hemshof und West im Jahre 2000	7,50 €

Veröffentlichungsverzeichnis des Bereichs Stadtentwicklung
 - Vergriffene Exemplare können eingesehen werden -

Nr.	B3/2001	Beschäftigung, Wirtschaftsentwicklung u. Arbeitslosigkeit in Ludwigshafen	10,-- €
Nr.	B4/2001	Passantenzählung in der Ludwigshafener City	7,50 €
Nr.	B5/2001	Stadtteilentwicklungsplanung Rheingönheim - Stadtteilbericht 2000: Soziales und Wohnen	10,-- €
Nr.	B6/2001	Öffnung der Ludwigstraße	7,50 €
Nr.	B7/2001	Kindertagesstättenbericht 2000/01	10,-- €
Nr.	B8/2001	Das Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt " in Lu.- Westend - Eine Akzeptanzanalyse -	7,50 €
Nr.	B9/2001	Einzelhandel in Ludwigshafen, Bestandsaufnahme 2001	10,-- €
Nr.	B1/2002	Stadtteilentwicklungsplanung Mitte/Süd 2000 - Stadtteilbericht 2000: Soziales und Wohnen	5,-- €
Nr.	B2/2002	Schulentwicklungsbericht 2001/2002	5,-- €
Nr.	B3/2002	Sicherheitsempfinden in der Stadt Ludwigshafen - Bürgerumfrage 2001 im Rahmen des Bund-Länder-Programmes "Soziale Stadt"	5,-- €
Nr.	B4/2002	Nahversorgung in Ludwigshafen	5,-- €
Nr.	B5/2002	Beschäftigung, Wirtschaftsentwicklung u. Arbeitslosigkeit in Ludwigshafen	5,-- €
Nr.	B6/2002	Kindertagesstättenbericht 2001/2002	5,-- €
Nr.	B7/2002	Bevölkerung in Ludwigshafen	5,-- €
Nr.	B8/2002	Ergebnisse Bundestagswahl 2002	5,-- €
Nr.	B9/2002	Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg im Städtetest	5,-- €
Nr.	B10/2002	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2002	4,-- €
Nr.	B1/2003	Schulentwicklungsbericht 2002/2003	5,-- €
Nr.	B2/2003	Kindertagesstättenbericht 2002/03	5,-- €
Nr.	B3/2003	Statistischer Jahresbericht 2002 - Entwicklung von Bevölkerung, Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebezug im Jahr 2002 -	5,-- €
Nr.	K1/2003	Einzelhandelskonzeption 2003	5,-- €
o. Nr.		Schulbezirke in Ludwigshafen am Rhein 2003	5,-- €
Nr.	B1/2004	Bürgerumfrage 2003	10,-- €
Nr.	B2/2004	Die Kommunalwahlen und die Europawahl am 13. Juni 2004	kostenlos
Nr.	B3/2004	Kindertagesstättenbericht 2003/04	5,-- €
Nr.	B4/2004	Statistischer Jahresbericht 2003. Entwicklung von Bevölkerung, Bautätigkeit, Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebezug im Jahr 2003	5,-- €
Nr.	B5/2005	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen – Fortschreibung 2004	4,-- €
Nr.	K1/2004	Dokumentation Zukunftsforum Ludwigshafen 2004	kostenlos
Nr.	B1/2005	Hilfe zum Lebensunterhalt in Ludwigshafen – Leistungsbezieherinnen und –bezieher 2000 – 2003	10,-- €
Nr.	B2/2005	Kindertagesstättenbericht 2004/2005	5,-- €
Nr.	B3/2005	Die Bundestagswahl am 18. September 2005	kostenlos